ABC LUDWIGSHAFEN LEICHTATHLETIK VEREINSZEITSCHRIFT HEFT 49 – OKTOBER 2019

ABC NEW

UNSERE SPONSOREN:

Sparkasse Vorderpfalz

SPORTHILFE RHEINLAND-PFALZ Partner des Spitzensports

LOTTO Rheinland-Pfalz Partner des Sports

State of Qatar

ABC LUDWIGSHAFEN

Lisa bei der Wüsten-WM

10 ABCler bei der DM in Berlin

ONLINE GEDRUCKT VON SAXOPRINT

Nähe ist einfach.

Wenn Sie einen kompetenten Finanzpartner vor Ort haben.
Zu Ihren finanziellen Zielen und Wünschen beraten wir Sie gerne ausführlich.

Schauen Sie bei uns vorbei.

sparkasse-vorderpfalz.de

Wenn's um Geld geht

Sparkasse Vorderpfalz

EDITORIAL

Dr. Elke Koser
Vorsitzende des ABC Ludwigshafen

Liebe Freunde des ABC!

Eine lange ereignisreiche Sommersaison 2019 liegt hinter uns. Geendet hat diese mit der WM Finalteilnahme von **Lisa Ryzih** im Stabhochsprung von Doha. Das macht Lust auf mehr, vor allem im Hinblick auf die Olympischen Spiele 2020.

Als Vorstand sind wir natürlich auch auf die vielen anderen Leistungen unserer Athleten stolz. Neben unseren schnellen Staffeln bei der DM könnten noch viele andere aufgezählt werden, die sich mit hervorragenden Leistun-gen bei Nationalen Meisterschaften in den vorderen Rängen platzierten. Dazu gehören die Aktiven, die Jugend, die Schüler und natürlich die Senioren. Alle diese Leistungen sind nur möglich, weil sich bei uns viele Menschen zusammen freiwillig engagieren. Nicht nur die Athleten selber, sondern auch Trainer, Eltern und Helfer in unterschiedlichsten Bereichen. Unterstützer haben sich auch schon für die Verköstigung bei den Wettkäm-pfen im Winter angekündigt, deren Organisation ohne **Marion** und **Thomas Palm** nicht möglich wäre.

Karl Heinz Ries und **Prof. Dr. Wolfgang Schrott** vom Freundeskreis des Vereins stehen uns immer beratend zur Seite, **Peter Schlohmann** stellt aktuelle Ergebnisse bereit und ist maßgeblich für unsere prämierte Vereinszeitschrift „NEWS“ und damit für unser professionelle Außen-darstellung verantwortlich. Diese wird durch die vielen Fotos von **Hubert Endres** möglich, der bei fast allen Sportevents immer dabei ist.

Große Unterstützung erfahren wir auch immer wieder von der Stadt, die dazu beiträgt, dass viele Ideen und Aktivitäten umgesetzt werden. Eine Leichtathletikhalle mit optimalen Bedingungen zu haben, ist eine Besonderheit und wird im Verein auch als solche sehr geschätzt. Mit der neuen Rundbahn im Stadion werden wir nun wieder größere Veranstaltungen umsetzen können, so dass Leichtathletik in der Stadt wieder im Fokus steht.

Wir haben mit diesen Sportstätten eine einzigartige Kombination aus sportlichen Möglichkeiten und sind auch logistisch in der Region gut vernetzt. Dieses ist möglicherweise ein Vorteil bei der in nächster Zeit angedachten „Fusion“ der Landesverbände Rheinland, Rheinhessen und der Pfalz. Wohin bewegt sich die Leichtathletik dabei in unserem Landesverband?

Würden gebündelte Zentren eine Lösung für eine Qualitätssteigerung im Spitzensport bedeuten? Erste Strategiegespräche finden schon statt, in die auch wir als Spitzensportverein integriert sind. Nach den Olympischen Spielen 2020 werden grundsätzliche Veränderungen im Landessportbund durchgeführt, die für uns als Verein wahrscheinlich finanzielle Konsequenzen zur Folge haben. Daher stellt sich für uns als Verein die Frage, wie wir damit langfristig umgehen wollen. Der Spitzen- und Leistungssport als Ergebnis einer umfassenden Trainerarbeit im Schüler-, Jugend und Aktivenbereich steht für uns nach wie vor im Fokus. Dazu kommt der immer wichtiger werdende Gesundheits- und Breiten-/Freizeitsport mit einem großen Anteil an Integration und Inklusion.

Wir möchten auf dem Weg der anstehenden Verände-rungen alle Vereinsmitglieder mitnehmen. Welche Wünsche/Bedürfnisse gibt es im Verein und welche Möglichkeiten/Ziele ergeben sich daraus? Wie können sich Vereinsmitglieder einbringen, wo könnte der Verein/Vorstand gezielt unterstützt werden? Dies sind Fragen, die wir auf einem beiliegenden **Fragebogen** stellen, damit wir eine gemeinsame Zukunftsstrategie entwickeln. Wir brauchen Ihre Unterstützung. In diesem Sinne freuen wir uns auf Anregungen, Wünsche und Ideen.

Mit sportlichen Grüßen

Ihre
Dr. Elke Koser

Inhalt

ABC-NEWS 49 – Oktober 2019

WETTKÄMPFE

Doppelsieg **Seite 8**
Laufcup, Staffelerfolg,
Abendsportfest **Seite 9**
„the same procedure ...“,
Frühe DM-Norm **Seite 10**
Mini Int. Koblenz,
Chrono Classics **Seite 11**
Kurtulus-Springen, Laufgala **Seite 18**
Qualitage, Hochsprung in Sinn,
Stadionrekord, Meeting in
Waiblingen, Juniorengala **Seite 19**
Stadtlauf in LU **Seite 28**
Schöner Abend, Salto Nullo **Seite 30**
DNF und DSQ **Seite 31**
Was war los mit Lisa?
WM-Norm in Jockgrim,
Sommer in „Mannem“,
Meeting in „Kengga“ **Seite 32**
Abends in Pfungstadt,
Noch einer, Insellauf **Seite 36**
Abbruch in Madrid **Seite 37**
Rheinauer Straßenlauf,
Letzter Abend,
Mutterstadter Straßenlauf,
Gerhatd Baus meldete sich zurück **Seite 39**

MEISTERSCHAFTEN

Pfalz-Langstaffelmeisterschaften,
Pfalzmeisterschaften Teil 1 **Seite 9**
Pfalzmeisterschaften Teil 2 **Seite 10**
RLP-Meisterschaften Teil 1,
Hochschul-DM,
RLP-Meisterschaften Teil 2,
Pfalz-Senioren-Meisterschaften **Seite 18**
Südwestdeutsche Seniorenmeist.,
Südwestdeutsche Meisterschaften,
Pfalz-Seniorenmeisterschaften,
Süddeutsche Juniorenmeistersch.,
Süddeutsche Meisterschaften **Seite 19**
Senioren-DM **Seite 30**
U23-DM **Seite 32**
Deutsche Meisterschaften **Seite 34**
Team-EM, Vorderpfalzmeistersch. **Seite 36**
Deutsche Polizeimeisterschaften **Seite 37**

39 LISA BEI DER WM IN QATAR

34 UNSERE MÄNNER-STAFFEL BEI DER DM IN BERLIN

35 MEIKE BEI DER DM IN BERLIN

38 "WIEDERHOLUNGSTÄTERINNEN?"

35
UNSERE FRAUEN-STAFFEL BEI DER DM IN BERLIN

Senioren-EM in Venedig **Seite 38**
Wüsten-WM in Qatar **Seite 40**

KINDERLEICHTATHLETIK
Bambinilauf **Seite 9**
Kila-Sportfest „Derkem" **Seite 18**
Kila-Sportfest „an de Queich" **Seite 19**
Kila-Sportfeste in Kandel, Limburgerhof und Ludwigshafen **Seite 38**

SENIOREN
Weinbergslauf, Rettichfestlauf **Seite 11**
Test in Alsheim **Seite 19**
Letzter Abend **Seite 38**

VEREINSLEBEN
Trainingslager **Seite 7**
Impressionen: Sprint **Seite 12**
Impressionen: Lauf & Sprung **Seite 14**
Impressionen: Männer **Seite 16**
Impressionen: Kila **Seite 20**
Impressionen: Gemischt **Seite 24**
Erlebnisbericht von Leif **Seite 32**
Herzsport: Training auf „Malle", Riesling-Tour **Seite 42**
Sportstipendium, Kein Leichtathletik-Spaß **Seite 44**
Gina in LU, „Jung"-Senior, Runde Geburtstage **Seite 45**
Schülerabschluss-Grillfest, Rückblick: 50 Jahre ABC/Jablonec **Seite 46**
Nachrufe **Seite 47**
Neues von Rudolf, Nachtrag: Hallenpokal **Seite 48**
ABC-Freiluftbestenliste 2019, ABC-Freundeskreis **Seite 49**
Gemeinsam verbindet, Der Verein braucht eure Unterstützung **Seite 50**

HUMOR
In den Mund gelegt **Seite 49**

IMPRESSUM
Herausgeber, Redaktion, Mitarbeiter, ABC-Vorstand, Abteilungen, Ehrenvorsitzende, Ehrenmitglieder, Unsere Inserenten, ABC-Spendenkonto **Seite 55**

FOTOS, ENDRES, HENSEL, RYZIH

Rad & Sport FECHT

Sedanstr. 29 67063 Ludwigshafen Tel. 0621/698048 Mail: teamsport@rad-sport-fecht.de

Partner des ABC Ludwigshafen

Sonderkonditionen für alle ABC-Mitglieder

Öffnungszeiten: Montag: 14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag – Freitag: 9.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr, Samstag: 9.00 – 13.00 Uhr
www.rad-sporthaus-fecht.de

ALLTREU

Revision & Treuhand GmbH

Unsere historischen Wurzeln reichen zurück auf das Jahr 1959.

Die Gesellschaft mit 25 Fachkräften, 6 weiteren freiberuflichen Mitarbeitern und Kooperationspartner mit der Qualifikation Wirtschaftprüfer/Steuerberater/Rechtsanwalt gewährleisten Ihnen eine hochqualifizierte Beratung auch bei branchenspezifischen Fragestellungen.

UNSER LEISTUNGSSPEKTRUM

- Wir erstellen Finanz- und Lohnbuchhaltung.
- Wir fertigen Jahresabschlüsse sowie Steuererklärungen.
- Wir übernehmen Hausverwaltungen.
- Wir stehen Ihnen zur Seite in allen steuerlichen wie auch wirtschaftlichen Fragestellungen.
- Wir führen Wirtschaftsprüfungen durch.
- Wir beraten Unternehmen und öffentliche Haushalte zum Verhalten in ökonomischen Rahmenbedingungen
  - Wirtschaftsberatung
  - Existenzgründung
  - Nachfolgeberatung

Alltreu Revision & Treuhand GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft – Steuerberatungsgesellschaft
Donnersbergweg 2 · 67059 Ludwigshafen · Tel.: (0621) 5 72 90-0 · www.alltreu.de

Trainingslager an der Adria:

Die haben auch trainiert

Auch dieses Jahr waren unsere Mittel- und Langstreckler über die Osterfeiertage wieder in Milano Marittima an der Adria in der Region Emilia Romagna im Trainingslager. Kaffee trinken und Eis essen waren auch dieses mal eine willkommene Abwechslung nach den strapaziösen Trainingseinheiten. *(ps)*

Von links oben:

Petra Wenz,
Nico Steißlinger,
Angelika Hawlik,
Sebastian Bednarz,
Konstantin Filsinger,
Christa Seilnacht,
Fritz Seilnacht,
Houari Tirech,
Nico Steißlinger,
Konstantin Filsinger,

Sebastian Bednarz,
Nico Steißlimger,
Petra Wenz,
Christa Seilnacht,
Fritz Seilnacht,
Remo (Küchenchef und Hotelier),
Houari Tirech,
Sebastian Bednarz,
Angelika Hawlik,
Konstantin Filsinger

FOTOS: HAWLIK

Straßenlauf:

Doppel-sieg

Beim 10-km-Straßenlauf in Mannheim-Sandhofen am 6. April 2019 zeigten sich unsere Mittelstreckler/innen gut ausdauervorbereitet für die anstehende Bahnsaison.

Oben am Start:
David Mahnke (LG Region Karlsruhe) und Konstantin Filsinger

Konstantin Filsinger

Katrin Leonhardt und **Luisa Klappenberger** feierten einen Doppelsieg bei der WJU18 über die 10 km in 50:43,8 bzw. 51:59,8 Minuten – für **Luisa** erstaunlich, da sie zu dieser Zeit nur gelegentlich freizeitsportlich trainierte. **Rebecca Hilgert** lief im Volkslauf bei den Frauen über 5 km in 21:38,7 Minuten auf Platz 3. **Konstantin Filsinger** kam mit 34:47,5 Min. als Vierter ins Ziel, **Sebastian Bednarz** mit Bestzeit von 35:38,8 Min. wurde Siebter. Damit war er Zweiter in seiner Altersklasse M30. Beide siegten in der Mannschaftswertung der Männer zusammen mit **Houari Tirech**, der in der M50 in 44:42,0 Min. Achter wurde. *(fs)*

Luisa Klappenberger, Katrin Leonhardt, Sebastian Bednarz, Houari Tirech, Luisa Klappenberger, Rebecca Hilgert

Bambinilauf im Ebertpark

Im Ebertpark am 24. April startete **Ida Sandmann** (Jahrgang 2003) beim 3. Ludwigshafener Parklauf im Bambinilauf über 500 m. Bei **Idas** Teilnahme ging es darum die Kraft und die Kondition über die Laufstrecke einzuteilen. So startete **Ida** sehr gut und setzte sich als schnellstes Mädchen zunächst im

Feld ab. Beim Zieleinlauf konnte **Ida** dann im forderen Drittel den siebten Platz erreichen. *(ss)*

Laufcup

Über 10 km in Mannheim beim Soprema-Neckar-Run am 1. Mai, einem der sechs Läufe des Engelhorn Laufcups, belegten **Katrin Leonhardt** in 49:38,5 Min. und **Luisa Klappenberger** in 54:00,7 Min. bei der WJU18 den zweiten und dritten Platz. In der Klasse M50 wurde **Houari Tirech** in 42:32,0 Min. Elfter. *(fs)*

Staffel-erfolg

Bei den Rheinland-Pfalz-meisterschaften der Langstaffeln belegten am 1. Mai in Mainz **Sebastian Bednarz**, **Leif Asbjørn Biehl**, **Henry Wadsworth** und **Philip Schleifer** in der 4x400-m-Staffel in 3:26,96 Min. den dritten Platz. *(fs)*

Ida Sandmann

Startläufer: Sebastian Bednarz,
1. Wechsel: Sebastian Bednarz auf Leif Asbjørn Biehl,
2. Wechsel: Leif Asbjørn Biehl auf Henry Wadsworth,
3. Wechsel: Henry Wadsworth auf Philip Schleifer

Von links:
Erschöpft und glücklich im Ziel: Henry Wadsworth, Leif Asbjørn Biehl, Philip Schleifer und Sebastian Bednarz

Pfalz-meister-schaften

Das Wetter bei den Pfalzmeisterschaften der U20 und U16 am 11. Mai in Limburgerhof bot heftigen Wind, kalten Regen und einen Titel für den ABC:

Marius Reichert, **Benjamin Pich**, **Connor Schössow**, **Johannes Weber** (MJU20)
Platz 1, 4x100 m - 44,46 Sek.
Marius Reichert (MJU20)
100-m-Vorlauf - 12,04 Sek.
Platz 4, 200 m - 24,06 Sek.
Benjamin Pich (MJU20)
Platz 5, 100 m - 11,60 Sek.
100-m-Vorlauf - 11,59 Sek.
Connor Schössow (MJU20)
100-m-Vorlauf - 11,98 Sek.
Platz 5, Weitsprung - 5,25 m
Johannes Weber MJU20)
Platz 2, 100 m - 11,36 Sek.
Platz 2, 200 m - 23,74 Sek.
Platz 2, Weitsprung - 6,32 m
Aaron Kibrom (MJU20)
Platz 7, 100 m - 11,85 Sek.
Platz 5, 200 m - 24,96 Sek.
Henry Wadsworth (M) a.W.
200 m - 22,81 Sek.
Leif Asbjørn Biehl (M) a.W.
200 m - 22,95 Sek.
Leif Asbjørn Biehl, **Christian Kiemstedt**, **Henry Wadsworth**, **Philip Schleifer**
4x100 m - 42,87 Sek. (M) a.W.

Verregnet:

Abend-sportfest

Am 8. Mai begannen wieder die traditionellen Pfungstädter Abensportfeste. Bei widrigen Bedingungen (Kälte und Nässe) lief Sebastian Bednarz über 400 m in 56,45 Sek. auf Platz neun. *(ps)*

FOTOS: ENDRES, HAWLIK, SANDMANN

Alessandro Azzola (M15)
Platz 5, 100 m - 12,50 Sek.
Platz 2, Weitsprung - 5,43 m
Antonia Bauer (WJU20)
Platz 2, 100 m - 12,50 Sek.
Platz 3, 200 m - 26,62 Sek.
Clara Hoffmann (WJU20)
Platz 5, 100 m - 13,38 Sek.
Alexandra Krautschneider (WJU20)
Platz 4, 100 m - 12,98 Sek.
Lena Niederauer (WJU20)
100-m-Vorlauf - 14,44 Sek.
Lorena Azzola (W14)
Platz 2, 800 m - 2:36.59 Min.
Antonia Bauer, **Chamaine Gault**, **Nicole Wagner**, **Alexandra Krautschneider** (W) a.W.
4x100 m - 49,69 Min.
Nicole Wagner (W) a.W.
100 m - 12,73 Sek. *(ps)*

„The same procedure as every year...“!

So titelte am 12. Mai der SV Piezhausen auf der Schwäbischen Alb in seiner Vereinszeitschrift zum Internationalen Läufermeeting über krumme Strecken im Schönbuchstadion:
Konstantin Filsinger (M)
Platz 15, 1000 m - 2:38,44 Min.

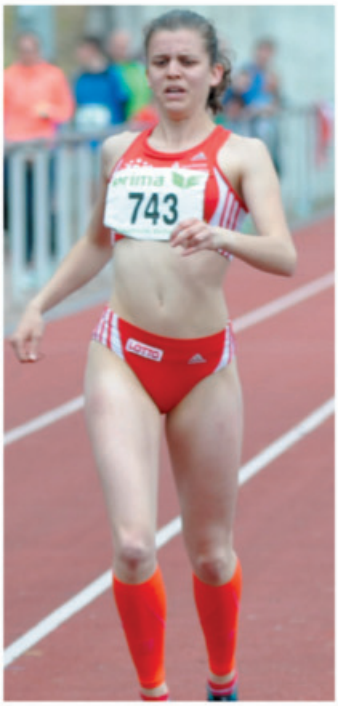
FOTO: HAWLIK

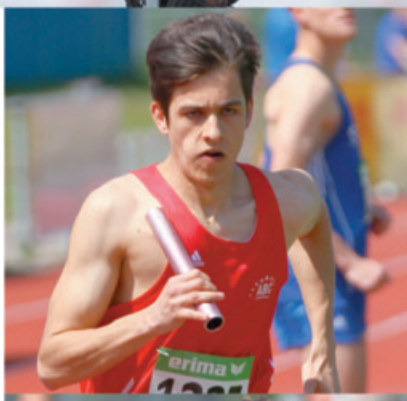
Frühe DM-Norm

Beim Hochsprung-Eröffnungswettkampf in Winnenden bei Stuttgart am 13. Mai „floppte“ **Meike Reimer** zum Saisoneinstieg über gute 1,78 m und qualifizierte sich früh für die Deutschen Meisterschaf-ten in Berlin. *(ek)*

6 Titel in Eisenberg

Für die Männer, Frauen, U18 und U14 fanden die Pfalzmeisterschaften am 18. Mai in Eisenberg statt.
Henry Wadsworth (M)
Platz 5, 100 m - 11,44 Sek.
100-m-Vorlauf - 11,27 Sek.
Platz 4, 200 m - 22,81 Sek.
Philip Schleifer (M)
100-m-Vorlauf - 11,58 Sek.
Platz 2, 200 m - 22,04 Sek.
(Das war die Qalifikation für die U23-DM in Wetzlar)
Leif Asbjørn Biehl (M)
100-m-Vorlauf - 11,62 Sek.
Platz 2, 400 m- 51,26 Sek.
Benjamin Pich (M)
100-m-Vorlauf - 11,65 Sek.
Platz 5, 200 m - 23,71 Sek.
Aaron Kibrom (M)
100-m-Vorlauf - 11,95 Sek.
Platz 6, 200 m - 23,98 Sek.
Marius Reichert (M)
100-m-Vorlauf - 11,97 Sek.
Nico Steißlinger (M)
Platz 1, 800 m- 2:00,82 Min.
Leif Asbjørn Biehl, **Christian Kiemstedt**, **Henry Wadsworth**, **Philip Schleifer** (M)
Platz 1, 4x100 m - 42,39 Sek.
Meike Reimer (W)
Platz 1, Hochsprung - 1,78 m
Sandra Wagner (W)
Im 100-m-Vorlauf lief sie aussichtsreiche 12,40 Sek., doch leider verletzte sie sich im Finale.
Platz 8, 100 m - 14,36 Sek.
Nicole Wagner (W
Platz 3, 100 m - 12,75 Sek.





Antonia Bauer (WJU18)
Platz 1, 100 m - 12,68 Sek.
Platz 1, 200 m - 26,75 Sek.
Clara Hoffmann (WJU18)
100-m-Vorlauf - 13,77 Sek.
Julia Otto (W13)
75-m-Vorlauf - 11,27 Sek.
Platz 8, 800 m - 2:54,24 Min.
Vanessa Antwi (W13)
Platz 1, 75 m - 10,07 Sek.
Platz 15, Weitsprung - 4,07 m
Talisha Shenice Zeiß (W13)
75-m-Vorlauf - 11,50 Sek.
Platz 11, 60-m-H - 11,85 Sek.
Platz 16, Weitsprung - 3,96 m
Platz 3, Kugelstoßen - 7,23 m
Platz 3, Diskuswerfen - 19,88 m
Jeany Leicht (W12)
75-m- Vorlauf - 11,71 Sek. *(ps)*

RLP-Meisterschaften

Teil 1:

Die Rheinland-Pfalzmeisterschaften der U20 und U16 fanden am 25. Mai in Bad Bergzabern statt:
Benjamin Pich MJU20)
100-m-Vorlauf - 11,93 Sek.
Platz 3, 200 m - 23,59 Sek.
Marius Reichert (M)
100-m-Vorlauf - 11,83 Sek.
Platz 6, 200 m - 23,99 Sek.
Alessandro Azzola (M15)
100-m-Vorlauf - 12,44 Sek.
Platz 4, Weitsprung - 5,53 m
Alexandra Krautschneider (WJU20)
Platz 4, 100 m - 13,21 Sek.
100-m-Vorlauf - 13,04 Sek.
Clara Hoffmann (WJU20)
100-m-Vorlauf - 13,79 Sek.
(ps)

Mini Int. Koblenz

Am 29. Mai verhinderte ein verborgener Infekt eine bessere Zeit von Nico:

Nico Steißlinger (M)
Platz 4, 800 m - 2:02,68 Min.
Lorena Azzola (W13)
Platz 2, 2:39,29 Min.
Julia Otto (W13)
Platz 4, 2:52,12 Min.

Meike Reimer, Konstantin Filsinger, Sandra Wagner, Henry Wadsworth, Philip Schleifer, Christian Kiemstadt, Leif Asbjørn Biehl, Antonia Bauer

FOTOS: ENDRES, HAWLIK, ARTCENTER SCHLOHMANN

Chrono Classics

In Weinheim starteten am 25. Mai unsere Sprinter und Springer gegen starke Konkurrenz:
Christian Kiemstedt, **Philip Schleifer**, **Henry Wadsworth**, **Leif Asbjørn Biehl** (M)
Platz 8, 4x100 m - 42,46 Sek.
Christian Kiemstadt (M)
Platz 29, 200 m - 22,17 Sek.
Philip Schleifer (M)
Platz 34, 200 m - 22,37 Sek.
Leif Asbjørn Biehl (M)
Platz 52, 200 m - 22,97 Sek.
Henry Wadsworth (M)
Platz 55,
200 m - 23,07 Sek.

Antonia Bauer (WJU20)
100-m-Vorlauf - 12,44 Sek.
(Das war die Qualifikation für die Jugend-DM in Ulm)
Nicole Wagner (W)
Platz 13, 100 m - 12,72 Sek.
100-m-Vorlauf - 12,62 Sek.
Meike Reimer (W)
Platz 3, Hochsprung - 1,72 m
Ann-Kathrin Reil (W)
Platz 2, Weitsprung - 5,51 m
Ein freudiges Wiedersehen gab es dann bei der Frauen-Staffel mit unserem „zurückgetretenen" Sprint-Ass **Carlotta Buckel**. Leider kam die Staffel nicht ins Ziel. **Antonia Bauer, Chamaine Gault, Nicole Wagner, Carlotta Buckel** (W)
4x100 m - DNF

Weinbergslauf

Beim Grünstadter Weinbergslauf am 18. Mai belegte **Petra Wenz** über 5 km der W55 in 24:13,1 Min. Platz 2.

Rettichfestlauf

Am 1. Juni in Schifferstadt siegte **Petra Wenz** in 31:58,7 Min. über 6,7 km der W50 und **Katrin Leonhardt** bei der WJU18 in 32:13,9 Minuten. *(ps)*

2 Titel in Saulheim

Für die Männer, Frauen und U18-Jugend gab es die Rheinland-Pfalz-Meisterschaften am 2. Juni in Saulheim im Mühlbachaue Stadion:

Benjamin Pich (M)
100-m-Vorlauf - 12,09 Sek.
Henry Wadsworth (M)
100-m-Vorlauf - 11,57 Sek.
Ralph Adzatia (M)
100-m-Vorlauf - 11,45 Sek.
Johannes Weber (M)
100-m-Vorlauf - 11,56 Sek.
Platz 4, Weitsprung - 6,39 m
Aaron Kibrom (M)
100-m-Vorlauf - 12,02 Sek.
Christian Kiemstedt (M)
Platz 1, 200 m - 22,06 Sek.
Philip Schleifer (M)
Platz 5, 200 m - 22,42 Sek.
Leif Asbjørn Biehl (M)
Platz 10, 400 m - 51,11 Sek.
Alessandro Azzola (MJU18)
Platz 7, Weitsprung - 5,35 m
Henry Wadsworth, **Christian Kiemstedt**, **Philip Schleifer**, **Leif Asbjørn Biehl** (M)
Platz 3, 4x100 m - 42,22 Sek.
Nicole Wagner (W)
100-m-Vorlauf - 12,78 Sek.
Ann-Kathrin Reil (W)
Platz 4, Weitsprung - 5,50 m
Antonia Bauer (WJU18)
Platz 1, 100 m - 12,80 Sek.
(ps)

erima
751

erima
754

erima
209

Chamaine Gault, Carlotta Buckel, Sandra Wagner, Nicole Wagner, Clara Hoffmann, Alexandra Krautschneider, Antonia Bauer, Vanessa Antwi

FOTOS: ENDRES

ABC
Sparkasse Vorderpfalz
LOTTO

Ann-Kathrin Reil, Lorena Azzola, Luisa Klappenberger, Julia Otto, Katrin Leonhardt, Petra Wenz, Rebecca Hilgert, Meike Reimer

FOTOS: ENDRES

erima
612
erima
618

Chrono Classics
64

erima
616
erima
613

Christian Kiemstedt,
Henry Wadsworth,
Leif Asbjørn Biehl,
Ralph Adzatia,
Philip Schleifer,
Benjamin Pich,
Marius Reichert,
Connor Schössow,
Aaron Kibrom,
Alessandro Azzola,
Johannes Weber,
Konstantin Filsinger,
Sebastian Bednarz,
Nico Steißlinger

FOTOS: ENDRES

Pech beim KURTULUS-Springer-Meeting in Garbsen

Im niedersächsischen Garbsen bei Hanover gelang **Meike Reimer** am 2. Juni mit übersprungenen 1, 76 m leider nur Platz sechs. Es siegte wie bei den Deutschen Hochschulmeisterschaften **Alexandra Plaza** mit 1,84 m höhengleich vor **Christina Honsel**. *(ps)*

Laufgala in Pfungstadt

Zwei ABCler waren bei der Laufgala am 8. Juni in Pfungstadt am Start:

Nico Steißlinger (M)
Platz 31, 800 m - 1:59,85 Min.
Kostantin Filsinger (M)
Platz 32, 800 m - 2:00,07 Min.
(ps)

Kila-Sportfest in „Derkem“

Qualifikationsveranstaltung Kila Finale Pfalz 2019

Am 19. Mai waren unsere ABC-Schützen von der U12 in Bad Dürkheim im Stadion an der Trift. Über 50-m-Hindernis-Sprint, Stab-Weitsprung, Stoßen, der 6x50-m-Staffel und 6x800-m-Staffel (Team Verfolgung) belegten unsere jungen Leichtath-letinnen und Athleten Platz vier von insgesamt 15 Teams.
Hier die ABC-Einzelwertungen:

Pierre Kaiser-Zieger (MU12)
Platz 2,
50-m-Hindernis-Sprint - 9,0 Sek.
Platz 29, Stab-Weitsprung- 6,57 m
Platz 1, Stoßen - 49 m
(von immerhin 72 U12-Jungs)
Elias Brömmert (MU12)
Platz 5,
50-m-Hindernis-Sprint - 9,5 Sek.
Platz 23, Stab-Weitsprung - 6,87 m
Platz 30, Stoßen - 34 m
Jonathan Köhler (MU12)
Platz 17,
50-m-Hindernis-Sprint - 10,1 Sek.
Platz 9, Stab-Weitsprung - 7,95 m
Platz 71, Stoßen - 16 m

Lea Edinger (WU12)
Platz 10,
50-m-Hindernis-Sprint - 10,0 Sek.
Platz 8, Stab-Weitsprung - 7,50 m
Platz 43, Stoßen - 26 m
Mia Huthoff (WU12)
Platz 18,
50-m-Hindernis-Sprint - 10,3 Sek.
Platz 15, Stab-Weitsprung - 6,88 m
Platz 10, Stoßen - 32 m
Cisenti Ay (WU12)
Platz 18,
50-m-Hindernis-Sprint - 10,3 Sek.
Platz 50, Stab-Weitsprung - 4,93 m
Platz 22, Stoßen - 30 m
Emelie Richter (WU12)
Platz 31,
50-m-Hindernis-Sprint - 11,1 Sek.
Platz 18, Stab-Weitsprung - 6,63 m
Platz 5, Stoßen - 37 m
Telsa Schaurer (WU12)
Platz 44,
50-m-Hindernis-Sprint - 11,6 Sek.
Platz 9, Stab-Weitsprung - 7,50 m
Platz 32, Stoßen - 29 m
Sophia Meeß (WU12)
Platz 51,
50-m-Hindernis-Sprint - 11,9 Sek.
Platz 59, Stab-Weitsprung - 4,15 m
Platz 22, Stoßen - 30 m
Ella Kuhn (WU12)
Platz 52,
50-m-Hindernis-Sprint - 12,1 Sek.
Platz 41, Stab-Weitsprung - 5,35 m
Platz 43, Stoßen - 26 m
Clara Lorenz (WU12)

FOTO: ENDRES

Deutsche Hochschul-Meister-schaften: Bronze mit 1,80 m für Meike

Am 30. Mai startete **Meike Reimer** für die UNI Mannheim in Köln. Mit 1,80 m kam sie hinter **Alexandra Plaza** von der DSHS Köln (1,84 m) und der höhengleichen **Christina Honsel** von der TU Dortmund auf Platz drei.
(ps)

Senioren-Pfalzmeis-terschaften

Die Pfalzmeisterschaften der Senioren waren am 8. Juni in Edenkoben. Für den ABC gab es 6 Titel:
Dieter Tisch (M70)
Platz 1, 100 m - 16,59 Sek.

Jürgen Baumgärtner (M60)
Platz 1, 100 m - 14,67 Sek.
Jürgen Sturm (M60)
Platz 1, Kugelstoßen - 10,74 m
Platz 3, Hochsprung - 1,32 m
Olga Becker (W55)
Platz 1, 80-m-Hürden - 13,86 Sek.
Oliver Seibel (M45)
Platz 1, 100 m - 12,48 Sek.
Platz 1, 400 m - 55,42 Sek.
(ps)

Kila-Sportfest „an de Queich“

Qualifikationsveranstaltung
Kila Finale
Pfalz 2019

Beim Kila-Cup in Offenbach an der Queich bei Landau waren am 8. Juni ABC-Schützen von der U12 wieder am Start – diesmal im Hochsprung, dem 50-m-Hindernis-Sprint, dem Stoßen und der Team-Verfolgung. Sie belegten wieder Platz vier – diesmal sogar von 16 Teams. Hier die ABC-Einzelleistungen:
Pierre Kaiser-Zieger (MU12)
50-m-Hindernis-Sprint - 8,8 Sek.
Hochsprung - 1,20 m
Stoßen - 55 m
Frederik von Wedelstädt (MU12)
50-m-Hindernis-Sprint - 9,1 Sek.
Hochsprung - 1,10 m
Stoßen - 36 m
Jonathan Köhler (MU12)
50-m-Hindernis-Sprint - 10,6 Sek.
Hochsprung - 1,05 m
Stoßen - 39 m
Linus Stöckmann (MU12)
50-m-Hindernis-Sprint - 9,0 Sek.
Hochsprung - 1,15 m
Stoßen - 36 m
Dalija Tucakovic (WU12)
50-m-Hindernis-Sprint - 12,3 Sek.
Hochsprung - 0,85 m
Stoßen - 27 m
Cisenti Ay (WU12)
50-m-Hindernis-Sprint - 10,5 Sek.
Hochsprung - 1,05 m
Stoßen - 31 m
Mia Huthoff (WU12)
50-m-Hindernis-Sprint - 10,1 Sek.
Hochsprung - 1,05 m
Stoßen - 30 m
(ps)

„Ich hab´ mein Herz in Heidelberg verloren?“

Die Heidelberger Qualifikationstage am 9. und 10. Juni waren beim ABC wieder sehr beliebt:

Benjamin Pich (MJU20)
Platz 12, 100 m - 11,87 Sek.
Platz 4, 200 m - 23,83 Sek.
Philip Schleifer (M)
100-m-Vorlauf - 11,48 Sek.
Christian Kiemstedt (M)
Platz 1, 200 m - 22,24 Sek.
Leif Asbjørn Biehl (M)
Platz 4, 400 m - 51,18 Sek.
Oliver Seibel (M)
Platz 17, 200 m - 24,93 Sek.
Alessandro Azzola (M15)
Platz 7, 100 m - 12,47 Sek.
Philip Schleifer, **Leif Asbjørn Biehl**, **Ralph Adzatia**, **Christian Kiemstedt** (M)
Platz 1, 4x100 m - 42,56 Sek.

Eine besondere Vorstellung bot **Lorena Azzola** im 800-m-Lauf. Etwa 32 Sek. für 200 m und 69 Sek. nach 400 m in der 1. Runde hatte sie sich natürlich total übernommen, kam aber trotzdem noch mit neuer Bestzeit von 2:36,22 Min. als Vierte ins Ziel.
Lorena Azzola (W14)
Platz 4, 800 m - 2:36,22 Min.
Antonia Bauer (WJU18)
Platz 5, 200 m - 26,82 Sek.
Sandra Wagner (W)
Platz 6, 100 m - 12,81 Sek.
100-m-Vorlauf - 12,79 Sek.
Nicole Wagner (W)
Platz 10, 100 m - 12,90 Sek.
100-m-Vorlauf - 12,89 Sek.
Rebecca Hilgert (W)
Platz 5, 400 m - 65,28 Sek.

Stadionrekord

Beim Stadionfest am 20. Juni in Mörfelden-Walldorf lief unsere 4x100-m-Staffel mit **Henry Wadsworth**, **Philip Schleifer**, **Christian Kiemstedt** und **Leif Asbjørn Biehl** in 41,86 Sek. Stadionrekord und die Norm zur DM in Berlin.
(ps)

Test in Alsheim

Beim Hermann-Bertram-Abendsportfest am 19. Juni im rheinhessischen Alsheim testete **Hans Kuhn** seine Achillessehne – und die hielt: 50 m - 7,6 Sek., 100 m - 14,9 Sek.
(hk)

Südwestdeutsche Seniorenmeisterschaften

Am 23. Juni in Landau waren unsere Senioren im Wettkampfmodus:
Olga Becker (W55)
Platz 1, 80-m-Hürden - 13,32 Sek.
Platz 1, 100 m - 14,31 Sek.
Hans Kuhn (M70)
Platz 1, 100 m - 15,83 Sek.
Platz 1, 200 m - 32,97 Sek.
Oliver Seibel (M45)
Platz 2, 100 m - 12,25 Sek.
Platz 2, 200 m - 24,59 Sek.
Platz 1, 400 m - 54,40 Sek.
(Neuer Vereinsrekord)

Hochsprung in Sinn

Am 22. Juni beendete **Meike Reimer** ihren Wettkampf in Sinn mit 1,76 m auf Platz 7.

Die „Süddeutschen“ der U23

Am 22. und 23. Juni lief **Sandra Wagner** bei den Süddeutschen Junioren-Meisterschaften (U23) in Koblenz im 100-m-Vorlauf 12,33 Sek. *(ps)*

400 m in Waiblingen

Am 15. Juni liefen beim LA-Meeting in Waiblin-gen **Rebecca Hilgert** über 400 m in 64,89 Sek. auf Platz drei und **Leon Ahnesorg** in 56,65 Sek. auf Platz fünf. *(fs)*

Juniorengala

Im Einlagewettbewerb über 800 m lief **Konstantin Filsinger** am 29. Juni im 3. Zeitlauf in 2:00,58 Min. auf Platz vier. *(ps)*

Die „Süddeutschen“

Am 29. und 30. Juni starteten unsere beiden 4x100-m-Staffeln bei den Süddeutschen Meisterschaften in St. Wendel:
Antonia Bauer (WJU18)
100-m-Zwischenlauf - 12,58 Sek.
100-m-Vorlauf - 12,50 Sek.
Sandra Wagner (W)
100-m-Vorlauf - 12,86 Sek.
Nicole Wagner (W)
100-m-Vorlauf - 12,91 Sek.
Nicole Wagner, **Sandra Wagner**, **Antonia Bauer**, **Ann-Kathrin Reil**, (W)
Platz 8, 4x100-m - 48,87 Sek.
Henry Wadsworth, **Philip Schleifer**, **Christian Kiemstedt**, **Leif Asbjørn Biehl** (M)
Platz 5, 4x100 m - 42,08 Sek.
Christian Kiemstedt (M)
Platz 2, 200 m - 21,69 Sek.
(Zeitgleich mit **Florian Daum** vom Sprintteam Wetzlar) *(ps)*

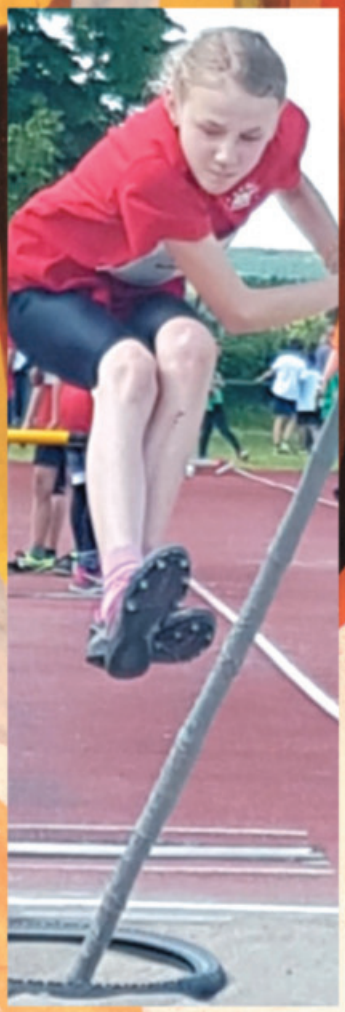
FOTOS: ENGBARTH

Kila-Wettkampf der U12-ABC-Schützen in Bad Dürkheim

Linke Seite von links oben:
Mia Huthoff (U12)
Ella Kuhn (U12)
Cisenti Ay (U12)
Telsa Schaurer (U12)
Emilie Richter (U12)
Sophia Meeß (U12)
Clara Lorenz (U12)
Jonathan Köhler (U12)
Elias Brömmert (U12)
Pierre Kaiser-Zieger (U12)
Lea Edinger (U12)
Linua Stöckmann (U12)
Sophia Meeß (U12)
Mia Huthoff (U12)
Cisenti Ay (U12)
Jonathan Köhler (U12)
Pierre Kaiser-Zieger (U12)
Mia Huthoff (U12)

Rechte Seite von links oben:
Frederik von Wedelstädt (U12)
Clara Lorenz (U12)
Telsa Schaurer (U12)
Mia Huthoff (U12)
Lea Edinger (U12)

Mia
Ella
Cisenti
Emelie
Sophia
Jonathan
Clara
Pierre
Lea



Linke Seite von links oben:
Clara Lorenz (U12)
Ella Kuhn (U12)
Emilie Richter (U12)
Frederik von Wedelstädt (U12)
Cisenti Ay (U12)
Pierre Kaiser-Zieger (U12)
Elias Brömmert (U12)
Pierre Kaiser-Zieger (U12)
Dalia Tucakovic (U12)
Jonathan Köhler (U12)
Dalia Tucakovic (U12)

Rechte Seite von links oben:
Mia Huthoff (U12)
Ella Kuhn (U12)
Cisenti Ay (U12)
Telsa Schaurer (U12)
Emilie Richter (U12)
Sophia Meeß (U12)
Clara Lorenz (U12)
Jonathan Köhler (U12)
Elias Brömmert (U12)
Pierre Kaiser-Zieger (U12)
Lea Edinger (U12)
Sophia Meeß (U12)
Lea Edinger (U12)
Telsa Schaurer (U12)
Lea Edinger (U12)
Telsa Schaurer (U12)

FOTOS: ENGEL

NEUBAUER

Ihr Fleischerfachgeschäft

Fleisch- und Wurstspezialitäten
aus eigener Herstellung

Salate

Partyservice

Saarlandstr. 51 - 67061 Lu-Mundenheim
Tel. 0621 / 57 34 56

ROSEN-
APOTHEKE

AM RUTHENPLATZ

KARL-GEORG EGENBERGER

Carl-Bosch-Straße 197
67063 Ludwigshafen-Friesenheim
Telefon 0621/695504,
Telefax 0621/6371352

MSL

Mike Scheiner

Autolackierung
mit Unfallinstandsetzung

Beschriftungen

Termingerechte,
fachgerechte Ausführung

Torfstecherring 14
67067 Ludwigshafen
Telefon (0621) 544848
Telefax (0621) 5294464

RAUMAUSSTATTUNG
HEBERLE
GMBH

- Fußbodenarbeiten
- Malerarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Fliesenarbeiten
- Verputzarbeiten
- Trockenbauarbeiten

In der Mörschgewanne 13
67065 Ludwigshafen
b.heberle@heberle-gmbh.de

Telefon 0621-5494959
Telefax 0621-5494962
www.heberle-gmbh.de

U23-DM in Wetzlar

Für die U23-DM am 14. und 15. Juni in Wetzlar hatten sich zwei ABCler qualifiziert – **Meike Reimer** und **Philip Schleifer**:

Philip Schleifer lief in seinem 200-m-Vorlauf gute 22,21 Sek., doch für ein Weiterkommen reichte es leider nicht.

Auch für **Meike Reimer** lief es nicht optimal. 1,74 m schaffte sie im 1. Versuch, doch musste nun mit 2 Fehlversuchen aus 1,65 m und 1,70 m den Wettkampf bestreiten. Bei 1,78 m hatte sie aber leider drei Fehlversuche und landete am Ende auf Platz sechs. *(ps)*

FOTOS: ENDRES

155
69
KURPFALZ GALA
64
WEINHEIM

Von links oben:

Sandra Wagner,
Nicole Wagner,
Antonia Bauer,
Ann-Kathrin Reil,
Antonia Bauer,
Alessandro Azzola,
Nico Steißlinger,
Hans Kuhn,
Sandra Wagner,
Nicole Wagner,
Lorena Azzola,
Henry Wadsworth,
Philip Schleifer,
Meike Reimer,
Olga Becker,
Christian Kiemstedt,
Philip Schleifer,
Christian Kiemstedt,
Marius Reichert,
Benjamin Pich,
Leif Asbjørn Biehl,
Christian Kiemstedt,
Leif Asbjørn Biehl,
Oliver Seibel,
Rebecca Hilgert

FOTOS: ENDRES, HAWLIK, KUHN

Stadtlauf in LU

Am 29. Juni gab es wieder den traditionellen Ludwigshafener Stadtlauf in der Innenstadt. Unser Sieger **Nico** hatte 1:55 Min. Vorsprung vor **Thomas Schlohmann** (Neffe von Peter Schlohmann) von der TSG Maxdorf.

Volkslauf:

Nico Steißlinger (M)
Platz 1, 8,4 km - 28:04,3 Min.

Annett Otto (W40)
Platz 1, 8,4 km - 40:37,7 Min.

Petra Wenz (W55)
Platz 1, 8,4 km - 41:52,9 Min.

Jugendlauf:

Luisa Klappenberger (WJU18)
Platz 1, 2,4 km - 9:51,0 Min.

Katrin Leonhardt (WJU18)
Platz 2, 2,4 km - 10:00,7 Min

Schülerlauf–weiblich:

Lorena Azzola (WJU14)
Platz 1, 1,2 km - 4:18,7 Min.

Anne Sloscharek (WJU16)
Platz 1, 1,2 km - 4:24,5 Min.

Julia Otto (WJU14)
Platz 2, 1,2 km - 4:38,1 Min.

Mia Huthoff (WU12)
Platz 2, 1,2 km - 4:48,6 Min.

Cisenti Ay (WJU14)
Platz 8, 1,2 km - 5:11,2 Min.

Sophia Zwick (WU10)
Platz 12, 1,2 km - 5:45,4 Min.

TalishaZeiß (WJU14)
Platz 15, 1,2 km - 5:47,6 Min.

Ella Kuhn (WU12)
Platz 29, 1,2 km - 6:03,4 Min.

N.Lautenschläger (WU10)
Platz 2, 1,2 km - 4:55,6 Min.

Luisa Geiger (WU10)
Platz 17, 1,2 km - 6:09,4 Min.

Sophia Meeß (WU12)
Platz 33, 1,2 km - 6:10,1 Min.

Schülerlauf–männlich:

Paul Slosharek (MU12)
Platz 2, 1,2 km - 4:35,4 Min.

Teshawn Zeiß (MU10)
Platz 47, 1,2 km - 6:59,8 Min.

Elias Brömmert (MU12)
Platz 37, 1,2 km - 5:54,4 Min.

Bambinilauf:

Ida Sandmann (WU8)
Platz 6, 650 m - 3:02,2 Min. *(ps)*

FOTOS: ENDRES

Von links oben:
Nico Steißlinger,
Lorena Azzola,
Anne Slosharek,
Luisa Klappenberger,
Julia Otto,
Paul Slosharek,
Annett Otto,
Lorena Azzola,
Katrin Leonhardt,
Luisa Klappenberger,
Petra Wenz,
Mia Huthoff,
Noemi Lautenschläger,
Ida Sandmann,
Cisenti Ay,
Luisa Geiger

Schöner Abend in Pfungstadt

Beim 2. Abensportfest in Pfungstadt am 3. Juli gab es gute Leistungen:

Connor Schössow (MJU18)
Platz 5, 100 m - 12,21 Sek.
Platz 5, 200 m - 24,65 Sek.

Johannes Weber (MJU20)
Platz 4, 100 m - 11,59 Sek.
Platz 3, 200 m - 23,33 Sek.

Marius Reichert (MJU20)
Platz 11, 100 m - 11,88 Sek.
Platz 8, 200 m - 24,25 Sek

Konstantin Filsinger (M)
Platz 6, 1500 m - 4:09,80 Min.

Nico Steißlinger (M)
Platz 7, 1500 m - 4:10,75 Min.

Oliver Seibel (M45)
Platz 1, 400 m - 56,02 Sek.

Jürgen Baumgärtner (M60)
Platz 1, 100 m - 13,75 Sek.

Hans Kuhn (M70)
Platz 2, 200 m - 32,49 Sek.

(ps)

Nico Steißlinger, Konstantin Filsinger

„Salto Nullo“ für Lisa – ihr Anlauf klappte nicht !

Das 12. Tegernseeer Stabhochsprung-Meeting am 7. Juli wurde für die Athleten zum Geduldsspiel, denn das Wetter meinte es nicht gut mit den Höhenjägern. Während bei den Frauen am frühen Nachmittag nur eine kurze Regenpause den Wettkampf unterbrach, mussten die Männer am späten Nachmittag fast andert halb Stunden warten, ehe das Springen fortgesetzt werden konnte. Dementsprechend schwer fanden die Athleten auch zurück ins Wettkampf geschehen. Nur einer ließ sich davon nicht beeindrucken. **Konstadinos Filippidis** flog im Kurpark von Rottach-Egern im ersten Versuch über 5,72 Meter und zum Sieg. Die Matte ist in Rottach-Egern übrigens auf einem Plateau im Tegernsee aufgebaut. Die Springer nehmen Anlauf auf einem hohen Steg, der sogar über die Seemauer gebaut ist. Eine ganz besondere Atmosphäre, die von den Stabhochspringern ge-schätzt wird. Bei den Frauen scheiterte **Lisa Ryzih** bei ihrem Saisoneinstand dreimal an ihrer Anfangshöhe von 4,05 m. Bei den schwierigen Bedingungen hatte sie Probleme mit ihrem Anlauf. *(ps)*

Senioren-DM: 3 Titel

FOTOS: ENDRES, WAGNER, ARTCENTER SCHLOHMANN

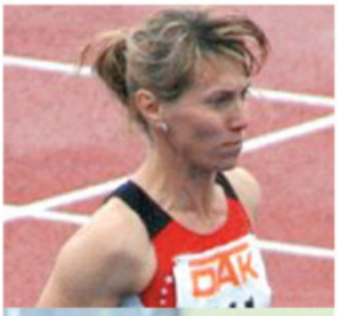
Im Bärenpark bei Leinefelde-Worbis in Thüringen konnten es sich die Bewohner richtig gut gehen lassen.

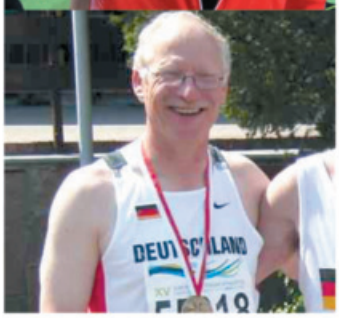
Bei der Senioren-DM vom 12. bis 14. Juli mussten die Senioren derweil im Leinesportpark von Leinefelde-Worbis bei viel Regen um Titel und Medaillen kämpfen:

Olga Becker (W55)
Platz 1, 80-m-Hürden - 13,61 Sek.

Oliver Seibel (M45)
Platz 1, 200 m - 24,76 Sek.
Platz 1, 400 m - 54,50 Sek.

Hans Kuhn (M70)
Platz 10, 200 m - 32,18 Sek.





DNF „did not finish“ und DSQ „disqualified“

Am 12. Juli hofften unsere Sprinterinnen und Sprinter bei der B&S Kurpfalzgala in Weinheim auf schnelle Staffelzeiten. Doch es kam alles anders.

Unsere 4x100-m-Frauen-staffel in der Besetzung **Carlotta Buckel**, **Sandra Wagner**, **Nicole Wagner** und **Ann-Kathrin Reil** kam leider nicht ins Ziel (siehe auch Seite 11 bei den Chrono Classics in Weinheim, der kleinen Schwester der Kurpfalzgala) und unsere 4x100-m-Staffel der Männer in der Besetzung **Henry Wadsworth**, **Philip Schleifer**, **Christian Kiemstedt** und **Leif Asbjørn Biehl** wurde leider disqualifiziert.

(ps)

Henry Wadworth, Philip Schleifer, Christian Kiemstedt, Leif Asbjørn Biehl

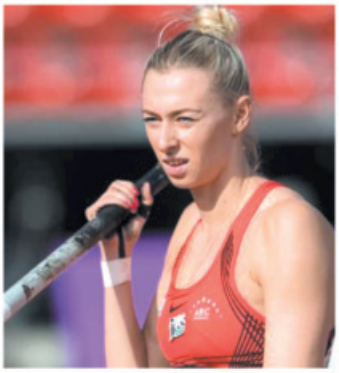
Sandra Wagner, Carlotta Buckel

Carlotta Buckel, Ann-Kathrin Reil

Platz 5, 400 m - 74,37 Sek.
Dieter Tisch (M70)
Platz 2, 80-m-Hürden - 15,38 Sek.
Der älteste Teilnehmer war unser Freundeskreismitglied **Herbert E. Müller** von der LAV Bayer Uer-dingen/Dormagen. In den 50er Jahren war er für PX-Phönix-Lud-wigshafen über 10 000 m am Start. In seiner Altersklasse M90 stellte **Herbert E. Müller** vier Deutsche Bestleistungen auf:
100 m - 18.55 Sek.,
200 m - 38,42 Sek.,
800 m - 4:04,97 Min.

Olga Becker,
Oliver Seibel,
Hans Kuhn,
Dieter Tisch,
Herbert E. Müller

Was war los mit Lisa?



Außer Wertung sprang **Lisa Ryzih** am 14. Juli in Walldorf bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften im 2. Versuch über 4,00 m. Es siegte mit 4,20 m **Jacqueline Otchere** von der MTG Mannheim. *(ps)*

„Mir sind sehr, sehr viele Steine vom Herzen gefallen“

Na also, geht doch: Am 17. Juli konnte **Lisa Ryzih** in Jockgrim das Ticket für die Leichtathletik-Weltmeisterschaften in Doha buchen. In ihrem dritten Saisonwettkampf hatte sie die WM-Norm von 4,56 Meter überflogen. *„Der Knoten war geplatzt“*, sagte ihr Physiotherapeut **Mike Steverding** aus Herxheim, der schon vor dem Wettkampf ein gutes Gefühl hatte. **Lisa** belegte vor 3500 begeisterten Zuschauern in der stimmungsvollsten *„Gaadewertschaft uffm Sportplatz“* – Gartenwirtschaft auf dem Sportplatz in Jockgrim den sechsten Platz. **Lisa** begann bei 4,21 m im 1. Versuch, dann 4,36 m ebenfalls im ersten, für 4,46 m brauchte sie 3 Versuche, bei 4,56 m klappte es wieder im ersten. 4,63 m hatte sie ausgelassen, doch bei 4,70 m war dann Schluss. *„Ich wäre gerne noch mal 18. Die Beine laufen nicht mehr so“*, sagte **Lisa** danach und fasste sich an den rechten Oberschenkel. Sie brauche noch ein bisschen Zeit. *(ps)*

Sommer in „Mannem“

Bei idealen Wetterbedingungen starteten am 19. Juli starteten einige ABCler beim Sommersportfest in Mannheim. *Endlich hatte es geklappt! Unsere Frauenstaffel kam ins Ziel.*

Carlotta Buckel, **Sandra Wagner**, **Nicole Wagner**, **Ann-Kathrin Reil** (W)
Platz 1, 4x100 m - 48,30 Sek.
Philip Schleifer (M)
100-m-Vorlauf - 11,32 Sek.
Platz 10, 200 m - 22,23 Sek.
Leif Asbjørn Biehl (M)
100-m-Vorlauf - 11,52 Sek.
Platz 16, 200 m - 22,86 Sek
Christian Kiemstedt (M)
Platz 9, 200 m - 22,27 Sek
Konstantin Filsinger (M)
Platz 25, 800 m - 1:58,93 Min.
Nico Steißlinger (M)
Platz 28, 800 m - 2:01,07 Min. *(fs)*

Läufermeeting in „Kengga“

Beim Läufermeeting, dem Abendsportfest am 24. Juli in Köngen, schwäbisch gesprochen „Kengga“, im Landkreis Esslingen lief **Konstantin Filsinger** über 800 m in 1:59,59 Min. auf Platz 13. *(ps)*

FOTOS: HAWLIK, RYZIH

DM in Berlin

Für den 3. und 4. August in Berlin hatten sich 10 ABCler qualifiziert. Los ging es samstags mit **Lisa Ryzih** im Stabhochsprung und musste lange warten bis sie in den Wettkampf eingriff. 4,31 m übersprang sie im 1. Versuch, 4,41 m schaffte sie im 2. Versuch. Nur **Stefanie Dauber** vom SSV Ulm und **Jacqueline Otchere** von der MTG waren noch im Wettbe-werb. **Lisa** setzte sich nun mit 4,46 m im 1. Versuch etwas ab und wollte es wissen. Sie flog im 1. Versuch über 4,60 m. und zum Sieg. *„Letztes Jahr konnte ich bei der DM nicht mitspringen, deswegen war es mir wichtig, hier heute zu gewinnen“*, freute sich **Lisa** über ihren vierten Freiluft-Titel.

Am späten Nachmittag ging es mit **Meike Reimer** und dem Hochsprung weiter: 1,70 m und auch 1,75 m meisterte sie im 2. Versuch. Da war ihre Dauerkonkurrentin **Leonie Reuter**, schon ausgeschieden. Doch bei 1,80 m kam auch für **Meike** leider das Aus. Am Ende landete sie auf Platz 10.

Der Sonntag gehörte dann unseren beiden 4x100-m-Staffeln. **Henry Wadsworth**, **Philip Schleifer**, **Christian Kiemstedt** und **Leif Asbjørn Biehl** starteten gleich im ersten von vier Zeitfinal-Läufen, wo sie Dritte wurden und ihre Bestzeit auf 41,85 Sek. steigerten. Bei insgesamt 32 Staffeln reichte das am Ende zu Platz 24.
Carlotta Buckel, **Sandra Wagner**, **Nicole Wagner** und **Ann-Kathrin Reil** liefen im dritten von fünf Zeitfinal-Läufen bei dem sie in 48,39 Sek. auf Platz acht kamen. Von 40 Staffeln belegten sie insgesamt Platz 33. *(ps)*

Leif Asbjørn Biehl berichtete über seine Erfahrungen im Vorfeld zur DM in Berlin.

Für unsere 4x100m-Staffel der Männer wurde bei den Deutschen Meisterschaften der Traum so vieler Athleten wahr auf der historischen Berliner Bahn zu laufen.

Zu Beginn der Saison 2019 stieß **Christian Kiemstedt** zu **Philip Schleifer**, **Henry Wadsworth** und **Leif Biehl** hinzu. Eine Veränderung, die automatisch bei allen Staffelläufern die Hoffnung auf eine mögliche DM-Norm aufkommen ließ. Nach den ersten beiden Wettkämpfen war schnell klar, dass wir durchaus Potential hatten, die Norm nicht nur knapp zu unterbieten. Als dann im Juni in Mörfelden der Knoten platzte und die Norm endlich gefallen war, wurde uns nach und nach bewusst, was wir erreicht hatten und was uns bevorstand: Für drei von uns die erste Teilnahme an Deutschen Meisterschaften der Aktiven und damit dieses Jahr auch die Ehre auf der weltbekannten Bahn im Berliner Olympiastadion laufen zu dürfen.

In Berlin angekommen, konnten wir uns freitags bereits ein Bild von der Atmosphäre im Olympiapark machen. Auf dem Aufwärmplatz machten wir zwischen **Michael Pohl**, **Steven Müller** und **Fabian Rießle** unsere Abläufe und konnten voll motiviert den ersten Wettkampftag im Stadion verfolgen und bereits die Wettkampfatmosphäre und die unglaubliche Unterstützung des Publikums hautnah miterleben.

Am nächsten Morgen durchlebten wir alle vier ein Wechselbad der Gefühle – eine Mischung aus Vorfreude, Nervosität, Konzentration, Ehrfurcht und Angespanntheit. Der Tag war nach so vielen Trainingseinheiten und so vielen verpatzten aber vor allem auch genutzten Chancen endlich da. Das Aufwärmen stellte durch den von Athleten überfüllten Aufwärmplatz die erste Hürde des Tages dar. Doch trotz zahlreicher Beinahe-Kollisionen mit anderen Sprintern schafften wir es wohlbehalten durch die langen Gänge der Kata-komben in den Callroom, wo wir uns ein letztes Mal als Team gemeinsam für den letzten und wichtigsten Staffellauf der Saison motivierten. Der Weg führte nun durch das Marathon-tor in den sogenannten „Hexenkessel“. Ich persönlich nahm die Atmosphäre und die vielen Zuschauer nur kurz wahr und war relativ schnell komplett fokussiert auf den Lauf. Keiner der drei Wechsel lief optimal, trotz allem aber überquerten wir als Dritte unseres Zeitendlaufes die Ziellinie und konnten uns über eine neue Saisonbestleistung von 41,85 Sekunden freuen.

Erst im Anschluss wurde mir bewusst, vor wievielen Menschen wir gerade gelaufen waren, als ich in den Rängen meine Trainingsgruppe suchte und sie unter all den Menschen erst einmal gar nicht finden konnte. Was für mich bleibt, ist die Erinnerung an diese großartige Erfahrung und die Startnummer mit meinem Namen zu Hause an meiner Wand.

An dieser Stelle möchte ich mich im Namen der Staffel bei unseren Staffeltrainern **Geraldine Otto** und **Juri Tscherer** sowie bei den Ersatzläufern und unserer Trainingsgruppe bedanken. Ohne Euch hätten wir diese Erfahrung nie gemacht.

Wer weiß, vielleicht wackelt schon nächste Saison der seit 1976 bestehende Vereinsrekord.

„Warten in Berlin“

Unsere Frauenstaffel mit Carlotta Buckel, Ann-Kathrin Reil, Sandra Wagner, Nicole Wagner

DM in Berlin

ABC
GLS
GOLD
PLAN

adidas
ABC
Sparkasse Vorderpfalz
LOTTO
GLS
BIEHL
WADSWORTH
PLAN
KIEMSTEDT
N. WAG

Lisa Ryzih

Leif Asbjørn Biehl, Henry Wadsworth Philip Schleifer, Ann-Kathrin Reil, Christian Kiemstedt, Nicole Wagner, Sandra Wagner, Carlotta Buckel

Meike Reimer

FOTOS: ENDRES, RYZIH, WAGNER

ASV - GASTSTÄTTE

GRIECHISCHE UND DEUTSCHE SPEZIALITÄTEN

INH. FAMILIE
PAPADOPOULOS
SAARLANDSTRAßE 60
67061 LUDWIGSHAFEN
TEL./FAX: 0621/573172

EIN STÜCK GRIECHENLAND GANZ IN IHRER NÄHE

LUTEX

Hygiene und Sauberkeit aus einer Hand

Wir sind Ihr Ansprechpartner für:

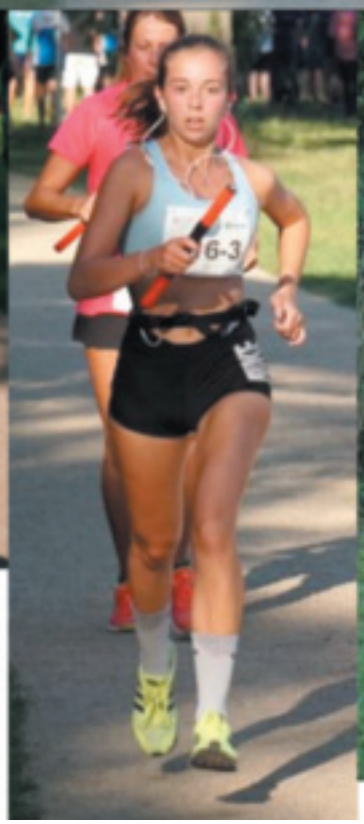
- Industrie- und Reinigungstücher
- Hautschutz, Hautreiniger und –pflege
- Waschraum- und Hygieneartikel
- Produkte für die professionelle Reinigung
- Dienstleistungen rund um das Gebäude

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne und finden für Ihre Bedürfnisse das richtige Produkt – **sei es für den Handel, die Industrie oder den Privatverbrauch**.

LUTEX GmbH, Lagerhausstraße 17, 67061 Ludwigshafen
Telefon: 0621 595764-0, Telefax: 0621 595764-29
E-Mail: info@lutexonline.de, Internet: www.lutexonline.de

Wieder-holungs-täterinnen?

So nannte sich unsere 4x4-km-Damen-Staffel. Unsere vier ABClerinnen konnten beim Insellauf des Ludwigshafe-ner Stadtfestes am 23. August auf der Parkinsel in 1:13:47,4 Std. den fünften Platz belegen. Hier die 4-km-Einzelzeiten: **Lorena Azzola** (18:37,7 Min.), **Kyra Hochdörfer** (19:55,8 Min.), **Luisa Klappenberger** (17:56,3 Min.) und **Rebecca Hilgert** (17:22,5 Min.). *(ps)*



Startläuferin Lorena Azzola, Beifall von Houari Tirech

Lorena Azzola, Kyra Hochdörfer, Rebecca Hilgert, Luisa Klappenberger, Kyra Hochdörfer,

Kyra Hochdörfer, Luisa Klappenberger, Rebecca Hilgert

FOTOS: ENDRES, MAUS/LLC, RYZIH U.A.

Wieder ein „Salto Nullo“ für Lisa

Bydgoszcz in Polen an der Brda nennt man in Deutschland auch Bromberg, das Venedig an der Brahe. Traurige Berühmtheit erlangte die Stadt 1939 am 3. und 4. September durch den „Bromberger Blutsonntag", ein Ereignis bei dem eine beträchtliche Zahl der in der seit 1920 zu Polen gehörenden Stadt Bromberg ansässigen Deutschen, aber auch viele Polen zu Tode kamen. Dies fand zwei Tage nach dem deutschen Überfall auf Polen statt.

Nicht nach Wunsch lief es bei der Team-EM in Bydgoszcz m 9. August für **Lisa Ryzih**, die dreimal ihre Anfangshöhe von 4,21 m riss und dafür keine Punkte kassierte. Die Griechin **Ekateríni Stefanídi** hatte da noch gar nicht angefangen. **„Ich bin nicht in den Wettkampf gekommen. Das habe ich schon beim Einspringen gemerkt. Es ist besonders schade für die Mannschaft"**, sagte **Lisa**. Die griechische Olympiasiegerin **Ekateríni Stefanídi** gewann mit 4,70 m. *(ps)*

Wir erinnern uns:
Beim U23-Länderkampf gegen Polen am 12. Juni 2010 in Bydgoszcz gewann **Lisa Ryzih** im Stabhochsprung mit 4,30 m und **Martin Seiler** wurde im Dreisprung mit 15,65 m Zweiter. Das DLV-Team gewann damals mit 207 Punkten (siehe ABC-NEWS Nr. 31, Seite 18). *(ps)*

3. Abend in Pfungstadt

Beim 3. Abendsportfest am 7. August in Pfungstadt strahlte pünktlich zu Beginn wieder die Sonne:

Oliver Seibel (M45)
Platz 1, 100 m - 12,59 Se
Platz 1, 200 m - 25,72 Sek.
Konstantin Filsinger (M)
Platz 6, 1500 m - 4:08,84 Min.
Jürgen Baumgärtner (M60)
Platz 2, 100 m - 13,98 Sek.
Platz 2, 200 m - 29,75 Sek. *(fs)*

Vorderpfalzmeisterschaften

Erst am 17. August fanden dieses Jahr in Mutterstadt die Bezirksmeisterschaften der Vorderpfalz statt und 17 ABCler waren am Start:

Philip Schleifer (M)
Platz 2, 100 m - 11,64 Sek.
Platz 1, Weitsprung - 6,46 m
Ferhat Okcu (M)
Platz 2, 200 m - 25,16 Sek.
Oliver Seibel (M)
Platz 1, 400 m - 55,58 Sek.
Konstantin Filsinger (M)
Platz 1, 800 m - 2:05,49 Min.
Sandra Wagner (W)
Platz 1, 100 m - 12,94 Sek.
Platz 1, Weitsprung - 5,18 m
Marius Reichert (MJU20)
Platz 2, 100 m - 12,06 Sek.
Johannes Weber (MJU20)
Platz 1, 100 m - 11,71 Sek.
Platz 1, Weitsprung - 6,25 m
Raphael Antwi (M12)
Platz 1, 75 m - 11,18 Sek.
Platz 1, Weitsprung - 3,83 m
Platz 1, 60-m-Hürden - 12,50 Sek.
Elias Brömmert (M12)
Platz 3, 60-m-Hürden - 13,30 Sek.
Vanessa Antwi W13)
Platz 3, 75 m - 10,72 Sek.
Platz 3, Weitsprung - 4,37 m
Lorena Azzola (W13)
Platz 4, 75 m - 10,91 Sek.
Platz 2, 800 m - 2:42,43 Min.
Julia Otto (W13)
Platz 8, 75 m - 11,73
Platz 3, 800 m - 2:59,99
Talisha Shenice Zeiß (W13)
Platz 10, 75 m - 12,08
Platz 2, Kugelstoßen - 7,57 m
Platz 7, Weitsprung - 3,87 m *(ps)*

Abruch in Madrid

Vier Tage später versuchte sich **Lisa Ryzih** am 25. August beim EAA-Meeting in Madrid erneut. Nach einem etwas holprigen Beginn mit 4,01 m im 3. Versuch und 4,16 m im 2. Versuch schaffte sie 4,31 m im 1. Versuch. Bei 4,41 m hatte sie dann einen Fehlversuch und brach den Wettkampf ab. Sie belegte Platz acht. *(ps)*

Polizei-DM

Die deutschen Polizeimeisterschaften wurden vom 28. bis 29. September im Göttinger Jahnstadion ausgetragen. **Konstantin Filsinger** von der Polizeiinspektion Phillipsburg lief in der 3x1000-m-Staffel der baden-württembergischen Polizei

und dem der nationalen Spitze angehörenden **Denis Bäuerle** von der LG Farbtex Nordschwarzwald in 7:37,64 Min. zum Sieg. Diese Zeit hätte auch zum Start bei den Deutschen Staffelmeisterschaften (7:40,20 Min.) berechtigt. Am Tag zuvor hatte **Konstantin** im taktisch geprägten 1500-m-Lauf in 4:27,05 Min. den 4. Platz belegt. Hier siegte **Denis Bäuerle** in 4:26,02 Min. *(fs)*

Und noch einer

Beim Festungsspringen auf der Festung Ehrenbreitstein in Koblenz versuchte **Lisa Ryzih** am 21. August erneut vor der WM Sicherheit zu gewinnen. Doch leider patzte sie bei ihrer Einstiegshöhe von 4,40 m wieder mit einem „Salto Nullo“. *(ps)*

Julia Otto,
Lorena Azzola,
Vanessa Antwi,
Sandra Wagner,
Konstantin Filsinger,
Philip Schleifer,
Marius Reichert,
Johannes Weber

FOTOS: ENDRES, MAUS/LLC, RYZIH U.A.

Senioren-EM in Venedig

Bei der Senioren-EM vom 5. bis 15. September in Venedig lief nicht alles nach Wunsch:

Oliver Seibel (M45)
Vorlauf-100-m - 12,37 Sek.
Semifinale-100-m - 12,93 Sek.
Vorlauf-400-m - 55,77 Sek.
Herbert E. Müller (M85)
Freundeskreismitglied
(TSV Bayer Uerdingen/
Dormagen)
Platz 3, 100 m - 18,46 Sek.
Platz 1, 200 m - 38,43 Sek.
Platz 1, 400 m - 1:32,91 Min.
Platz 1, 800 m - 4:02,77 Min.
Platz 2, 1500 m - 8:26,02 Min.
(ps)

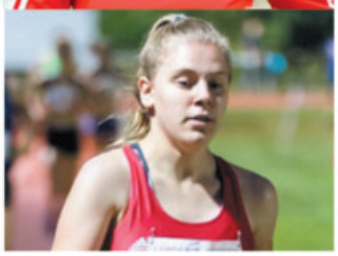
Rheinauer Straßenlauf

Beim traditionellen 47. Rheinauer Straßenlauf am 31. August wurden **Petra Wenz** (W50) in 53:07,9 Min. wie auch **Luisa Klappen-berger** (WJU18) in 55:35,1 Min. Zweite. (ps)

Letzter Abend

Beim letzten Abendsportfest der Saison in Pfungstadt am 4. September lief **Hans Kuhn** (M70) über die 200 m in 32,40 Sek. auf Platz 2. (ps)

Mutterstadter Volkslauf



Beim traditionellen Volkslauf am 15. September in Mutterstadt lief **Rebecca Hilgert** bei den Frauen über 5 km in 24:39 Min. auf Platz 1 und **Katrin Leonhardt** in ihrer Altersklasse WJU18 über 10 km in 50:11 Min. auf Platz 3. (ps)

Gerhard Baus meldete sich zurück!

Nach längerer verletzungsbedingter Pause hatte **Gerhard Baus** (M65) wieder an drei Wettkämpfen teilgenommen.
Hohenberg Trail
Birkweiler, 24. August 2019
10 550 m und 420 Höhenmeter - 1:01:29 Std., 1. Platz (M65).
Rietburgberglauf
LCO Edenkoben
14. September
8200 m. und 420 Höhenmeter - 46:11 Min., 3. Platz (M65)
1. Seenlauf
vom DJK LU/Oppau
21. September
10 000 m - 36:20 Min., 3. Platz

Kila-Sportfeste in Kandel, Limburgerhof und Ludwigshafen

Qualifikationsveranstaltung
Kila Finale
Pfalz 2019

Unsere ABC-Schüt-zen der U10 belegten am 17. August in Kandel den 6. Platz.

Beim vorletzten Kinderleichtathletikwettkampf zum Kila-Cup am 8. September in Limburgerhof belegten unsere ABC-Schützen der U10 Platz 4 und bei der U12 Platz 8. Hier die U12-Einzelwertungen im 4-Kampf mit Drehwurf, Scher-Hochsprung, Stab-Weitsprung und 50-m-Hindernis-Sprint:
Pierre Kaiser-Zieger (M11)
Platz 5, 4-Kampf (53 Pkt./1,30 m /6,69 m /9,1 Sek.)
Linus Stöckmann (M11)
Platz 15, 4-Kampf (43 Pkt./1,20 m /6,39 m/10,2 Sek.)
Elias Brömmert (M11)
Platz 16, 4-Kampf (47 Pkt./1,10 m /5,74 m/9,79 Sek.)
Lea Edinger (W11)
Platz 16, 4-Kampf (40 Pkt./1,00 m /5,75 m/10,1 Sek.)
Eray Baysal (M10)
Platz 11, 4-Kampf (39 Pkt./0,95 m /5,12 m/10,5 Sek.)
Sophia Meeß (W10)
Platz 13, 4-Kampf (30 Pkt./1,05 m /4,34 m/12,0 Sek.)

Am 21. September startete das 1. Ludwigshafener Kila-Ssportfest des ABC im Südweststadion. Unsere ABC-Minis 1 der U8 belegten Platz 3 und unsere ABC-Minis 2 Platz 4. Die ABC-Schüt-zen 1 der U10 kamen auf 3 Platz 3 wie auch die ABC-Schützen 1 der U1 , die ABC-Schützen 2 der U12 kamen auf Platz 5. Es waren ca. 150 Teilnehmer bei strahlendem Sonnenschein im altehrwürdigen Südweststadion mit der frisch sanierten Laufbahn. Es herrschte wuseliges Leben im Innenraum und auf der Tribüne bei vielleicht insgesamt 300 Besuchern (grob ge-schätzt). Dank an die ca. 20 Hel-ferinnen und Helfer an den Wett-kampf-stätten und im Wettkampf-büro, Sprecher **Marcue Brömmert** war fabelhaft. Wir bitten um Verständnis für die etwas ruckelige Organisa-tion, es war das erste Sportfest im Stadion seit vielen Jahren. Die 15 teilnehmenden Vereine kamen aus der ganzen Pfalz, am weitesten angereist waren die Nußdorfer, Kai-serslauterer und Pirmasenser. Nächster Termin ist das Kila-Pfalz-Finale am 16. November in unserer Halle.

Hier die Einzelergebnisseunserer ABCler:
Henri Reisch (M10)
ABC Schützen 2
Platz 1
Stadioncross (ca. 1000 m) - 4:13,0 Min.
Stab-Weitsprung - 30,00
Schlagwurf (Freier Anlauf) - 37
Eray Baysal (M10)
ABC Schützen 2
Platz 2
Stadioncross (ca. 1000 m) - 5:04,0 Min.
Stab-Weitsprung - 26,00
Schlagwurf (Freier Anlauf) - 33
Frederik von Wedelstädt (M11)
ABC Schützen 1
Platz 2
Stadioncross (ca. 1000 m) - 4:04,0 Min.
Stab-Weitsprung - 30,00
Schlagwurf (Freier Anlauf) - 29
Linus Stöckmann (M11)
ABC Schützen 2
Platz 7
Stadioncross (ca. 1000 m) - 4:16,0 Min.
Stab-Weitsprung - 32,00
Schlagwurf (Freier Anlauf) - 12
Pierre Kaiser-Zieger (M11)
ABC Schützen 1
Platz 8
Stadioncross (ca. 1000 m) - 4:43,0 Min.
Stab-Weitsprung - 27,00
Schlagwurf (Freier Anlauf) - 36
Frederik Jonathan Köhler (M11)
ABC Schützen 2
Platz 10
Stadioncross (ca. 1000 m) - 4:25,0 Min.
Stab-Weitsprung - 25,00
Schlagwurf (Freier Anlauf) - 28
Elias Brömmert (M11)

ABC Schützen 1
Platz 11
Stadioncross (ca. 1000 m) - 5:01,0 Min.
Stab-Weitsprung - 18,00
Schlagwurf (Freier Anlauf) - 31

Mia Huthoff (W10)
ABC Schützen 1
Platz 2
Stadioncross (ca. 1000 m) - 4:44,0 Min.
Stab-Weitsprung - 28,00
Schlagwurf (Freier Anlauf) - 24

Sophia Meeß (W10)
ABC Schützen 2
Platz 5
Stadioncross (ca. 1000 m) - 5:39,0 Min.
Stab-Weitsprung - 18,00
Schlagwurf (Freier Anlauf) - 23

Clara Lorenz (W10)
ABC Schützen 1
Platz 8
Stadioncross (ca. 1000 m)
Stab-Weitsprung - 24,00
Schlagwurf (Freier Anlauf) - 10

Telsa Schaurer (W11)
ABC Schützen 2
Platz 4
Stadioncross (ca.1000 m) - 4:53,0 Min.
Stab-Weitsprung - 27,00
Schlagwurf (Freier Anlauf) - 19

Lea Edinger (W11)
ABC Schützen 1
Platz 4
Stadioncross (ca. 1000 m) - 4:56,0 Min.
Stab-Weitsprung - 26,00
Schlagwurf (Freier Anlauf) - 20

Ajschat Gishka (W11)
ABC Schützen 1
Platz 6
Stadioncross (ca. 1000 m) - 6:06,0 Min.
Stab-Weitsprung - 20,00
Schlagwurf (Freier Anlauf) - 20

W10 A Schützen 1:
Jana Otto, Johanna Rechtenbacher, Nela Zezelj, Sophia Giordano, Eileen Georgi, Darija Tucakovic, Jonathan Trinkel, Tom Müller

(ps)

WOLF's BRUNNEN

WINZERHOF

Wolf´s Brunnen *(Regina und Jörg Wolf)*
Alter Dürkheimer Weg 7
67098 Bad Dürkheim / Ungstein
Telefon 06322 63237, Telefax 06322 980907

Unsere Öffnungszeiten *(Gastronomie)*
3. Wochenende Juni bis Mitte Juli
Fr., Sa. und So. jeweils ab 12.00 Uhr
Mitte Juli bis Mitte August
Mi. bis So. jeweils ab 12.00 Uhr
Mitte August bis 1. November
Di. bis So. jeweils ab 12.00 Uhr
Bei besonderen Veranstaltungen
(z.B. Ungsteiner Kerwe) öffnen wir auch schon früher!

100 Jahre Freu(n)de*

*auf unsere Erfahrung können Sie bauen:

Als kommunales Wohnungsbauunternehmen engagieren wir uns in unserer Stadt. Für große und kleine Projekte rund um Gemeinschaft, Kultur und Sport. Und das seit 1920!

Sommer im Park – 6. Juni 2020 ab 13 Uhr

GAG 100 JAHRE

GAG Ludwigshafen
Ihr Immobilienunternehmen

www.gag-lu.de | Tel.: 0621 5604-0 |

Zertifikat 2019:
audit berufundfamilie

WÜSTEN-WM IN QATAR

27. September – 6. Oktober

Geburtstags-WM

Für **Lisa Ryzih** begann die WM im Wüstenstaat Qatar gleich am 27. September mit den Vorkämpfen des Stabhochsprungs im Khalifa International Stadium von Doha.

Lisa beschenkte sich selbst

Die Latte mit dem Oberschenkel touchiert, aber sie blieb liegen! Im zweiten Versuch meisterte **Lisa** die geforderte Qualifikationshöhe von 4,60 m. Damit stellte sie ihre Saisonbestleistung ein und machte sich zum 31. Geburtstag selbst das schönste Geschenk. Nach einem souveränen Einstieg über 4,35 m leistetesie sich einen Fehlversuch bei 4,50 m, bevor sie diese Höhe im zweiten Versuch deutlich übersprang. Die nächste Höhe von 4,55 m ließ sie mutig aus und ging direkt die Qualifikationshöhe an.

„Mein Vater hat gesagt, es war ein Geschenk für mich, dass die Latte liegen geblieben ist. Er hat mir den Tipp gegeben, zwei Zentimeter beim Anlauf nach vorne zu gehen. Die Bedingungen waren ideal wie in der Halle, auch von den Temperaturen. Mein Kleber am Stab hat super gehalten. 17 Athletinnen im Finale, das sind wirklich sehr viele, mit so vielen Mädels bin ich noch nie an einer Anlage gesprungen. Aber die Dichte ist sehr stark. Im Finale geht es wieder von vorne los, da muss ich wahrscheinlich einen anderen Stab nehmen und dann könnten es auch 4,70 Meter werden. Es war dieses Jahr mein bester Wettkampf, es waren gute Sprünge dabei, ich bin froh, dass ich mich dieses Jahr wieder gefunden habe. Die Temperatur-Unterschiede sind verrückt, aber das ist kein Hexenwerk. Wenn es kalt ist, zieht man sich an, wenn es warm ist, aus."

Im Finale auf Platz 17

Es war ein Finale für die Geschichtsbücher. **Anzhelika Sidorova** krönte sich erstmals zur Königin über der Latte. Ihre Siegeshöhe von 4,95 m war die zweitbeste Höhe in der Stabhochsprung-Geschichte bei Weltmeisterschaften. **Lisa Ryzih** wurde in der insgesamt hochklassigen Konkurrenz 17.

So hatte sich das **Lisa Ryzih** ihr viertes WM-Finale nicht vorgestellt. Mit 4,50 m musste sie sich zufrieden geben und fand sich, nachdem sie zudem bei der Einstiegshöhe im ersten Versuch gepatzt hatte, auf Platz 17 wieder. Mit eben dieser großen Anzahl an Stabhochspringerinnen war es ins Finale gegangen. Von der Einstiegshöhe von 4,50 m ging es direkt auf 4,70 m – einer Höhe mit der man vor zwei Jahren bei der WM in London noch Bronze geholt hätte. Keine Überraschung also, dass sich bei dieser Höhe gleich fünf Athletinnen aus dem Wettbewerb verabschiedeten. 4,70 m hätten für **Lisa Ryzih** Saisonbestleistung bedeutet und so erlebte sie ein hochklassiges Finale in der Zuschauerrolle.

An der Spitze pushten sich vor allem zwei Springerinnen zum besten Wettkampf ihrer bisherigen Karrieren. Die WM-Zweite von 2017, **Sandi Morris**, und die Hallen-WM-Zweite von 2018, **Anzhelika Sidorova** – nahmen von 4,50 bis 4,90 m jede Höhe im ersten Versuch. 4,90 m hatten für **Anzhelika Sidorova**, die Russin, die international unter neutraler Flagge starten durfte, bereits Bestleistung bedeutet. Während **Sandi Morris** aus den USA jede übersprungene Höhe expressiv feierte, wirkte die ehemalige Turnerin **Anzhelika Sidorova** hochkonzentriert und in sich gekehrt. Eine Haltung, die sie auch nach ihrem erfolgreichen dritten Versuch über die Weltjahresbestleistung von 4,95 m nicht abschütteln konnte.

Es war die zweitbeste Siegeshöhe in der Geschichte von Weltmeis-terschaften überhaupt. Nur die überragende Russin **Yelena Isinbaeva** sprang 2005 bei der WM in Helsinki mit 5,01 m höher. Für **Anzhelika Sidorova** war es bereits der zweite große Titel in diesem Jahr, nachdem sie bereits Gold bei den Halle-Europameisterschaften geholt hatte. Die Titelverteidigerin **Ekateríni Stefanídi** aus Griechenland landete in Doha auf dem Bronzerang. 4,85 m bedeuteten auch für sie Saisonbestleistung.

FOTOS: RYZIH

Lisa zum Wettkampf:

„Jetzt ist die Saison vorbei. Die ja ganz, ganz schlimm begonnen hat. Dann habe ich noch mal die Kurve gekriegt. Vor zwei Jahren hat man mit 4,65 m eine WM-Medaille gewonnen, heute ist die Steigerung von 4,50 gleich auf 4,70 m. Aber das ist auch richtig bei so einem Feld. Da muss man 4,85 m und höher springen für eine Medaille. Da will ich auch hin. Aber ich habe vor genau einem Jahr erst wieder mit dem Training begonnen, ich war hier einfach noch nicht so weit. Der dritte Versuch über 4,70 m war der beste, aber ich habe gerade noch keine Lust, da etwas Positives rauszuziehen. Für Tokio will ich genau da weitermachen. Ich werde jetzt kurz rausgehen und dann mit der Vorbereitung beginnen und darauf aufbauen, springen, springen, springen. Jetzt überwiegt erstmal die Ent-täuschung. Ich bin 17. geworden. Das ist ganz schlimm. Naja, ob 12. oder 17., eigentlich ist das alles schlecht. *(ps)*

Die Perspektive: Olympiade 2020 in Tokio

Auch wenn sich **Lisa Ryzih** selbst mehr vorgenommen hatte, so ist das Fazit im ABC eher positiv: Nach der Ver-letzungssaison im Vorjahr hatte sich **Lisa** in der Weltspitze zurück-gemeldet, die zugegebenermaßen viel breiter geworden ist. Wenn sie nun verletzungsfrei weiter trainieren kann, dann ist für Sie bei den olympischen Spielen im kommenden Jahr in Tokio wieder ein Finalplatz möglich. Dazu wird natürlich eine weitere Steigerung ihrer Leistung notwendig sein. In Ludwigshafen hat sie dazu mit ihrem Vater und Trainer die besten Bedingungen – und auch die Sparkasse Ludwigshafen sieht ihre Perspektiven positiv und unterstützt **Lisa Ryzih** mit einem neuen Sponsoringvertrag in ihrer Olympiavorbereitung. *(ws)*

38 Jahre Herzgruppe

Der ABC Ludwigshafen ist seit 38 Jahren Träger, in Kooperation mit der Med. Klinik B des Klinikums Ludwigshafen und der VHS Ludwigshafen, der ersten Herzgruppen in Ludwigshafen. Das hat in den vergangen Jahrzehnten auch gut funktioniert. Im Interesse der Patienten leisten wir uns den Luxus eine Gruppe 1,5 Stunden in der Sporthalle zu betreuen. Man muss wissen, dass bei den meisten Gruppen der Herzsport nur eine Stunde dauert und in manchen sind es drei Gruppen parallel in einer Großsporthalle und dazu ein Arzt. Das konnte ich bei Gesprächen mit Teilnehmern des „Trainingslagers" der Herzgruppen aus der ganzen Republik auf Mallorca erfahren. Das heißt an drei Tagen in der Woche brauchen wir 3 Ärztinnen/Ärzte. Nun ist auch der Ärztemangel bei unseren Herzgruppen angekommen. So musste ich sehen wie ich die Klinikärzte entlaste.

Seit den Anfangsjahren der Herzgruppen ist unser ABC-Mitglied **Dr. Günter Böhm**, niedergelassener Arzt in Friesenheim, soweit es seine Zeit erlaubt bei der Betreuung der Mittwoch-2-Gruppen dabei. **Dr. Edwin Jagodzinski**, ehemaliger Oberarzt im Marienkrankenhaus, konnte ich animieren wieder bei uns als betreuender Arzt einzusteigen. Er war in den Anfangsjahren unserer Herzgruppen als betreuender Arzt dabei. Außerdem habe ich die Teilnehmer angesprochen, sie sollten mal ihre Hausärzte ansprechen. **Hans Leipold** von der Mittwoch-2-Gruppe ist es gelungen **Dr. Alfred Schmidgen**, ehemals Oberarzt in der BG-Klinik, für die Betreuung zu gewinnen. Nachdem wir die beiden nicht Klinikärzte für die Betreuung gewinnen konnten, kam das Problem des medizinischen Equipments erst richtig auf uns zu. In der Vergangenheit brachten die Ärztinnen/-Ärzte den nicht leichten Defibrillator aus der Klinik mit. Außerdem musste der nach dem Sport wieder in die Klinik zurück und das nach 21.00 Uhr. Da war der Wunsch der Ärztinnen und Ärzte verständlich, der Verein möge einen eigenen Defibrillator kaufen. Nun haben wir das notwendige

Unser eigener Defibrillator

Equipment angeschafft. Wir reden hier von einem mittleren vierstelligen Betrag. Das wäre für den Verein ohne Unterstützung der nachfolgend genannten Per-sonen und Institutionen nicht möglich gewesen. Die Vorstandschaft des ABC bedankt sich ganz herzlich bei den ABC Mitgliedern der Herzgruppen, beim Verein Herzinfarktprojekt Ludwigshafen, bei **Dr. Günter Böhm**, bei **Wilma** und **Theo Hack** (Mittwoch-2-Gruppe), bei **Wilma** und **Herbert König** (Donnerstag-1-Gruppe), bei Herrn **Peter Ritter** von unserem Landesverband und bei Frau **Hiltrud Gunnemann** vom LSB für die Unterstützung. Nach der Beschaffung des Defibrillators normalisiert sich die medizinische Betreuung.

Auch im Übungsleiterbereich hat sich was getan. Als weiterer Übungsleiter ist **Thomas Palm** zu uns gekommen. Zusammen mit **Saskia Walter** und **Rudi Jacob** haben wir jetzt ein gut funktionierendes Team beisammen.

(hs)

Herzreise nach Can Picaforte auf Mallorca

Die 2005 erstmals durchgeführte Herzreise hatte der in Mallorca ansässige Arzt **Javier Moreno** in Zusammenarbeit mit unserem Landesverband organisiert. Die als Pilotprojekt mit 147 Teilnehmern und einem Arzt aus Rheinland/Pfalz gestartete Reise ist auch nach 15 Jahren bei den Herzpatienten immer noch beliebt. Von den ABC Herzgruppen waren **Otto Klein** und seine Frau **Irmgard** und **Marianne Nickl** schon 10 mal dabei. **Fritz Hoffmann** und seine Frau **Marianne** reisten zum vierten Mal mit, während ich nach 2016 zum zweiten Mal dabei sein konnte. Unser Neuling war **Hubert Hübner**. Samstags

ABC-Herzgruppe

vor Ostern bekam ich einen An-ruf von **Monika Steiger**, einer Übungsleiterkollegin, ob ich am Ostermontag für 9 Tage nach Mallorca fliegen könnte, da zwei Übungsleiterinnen ausgefallen wären. Nach einigen Telefonaten mit dem Hotelmanager **Harald Strombeck** vom Can Picafort Palace Hotel habe ich dann zu gesagt. Per Mail erreichte mich am Ostersonntag mein Flugticket, mit dem ich bereits einen Tag später, am Ostermontag in Frankfurt stand. Als ich kurz vor dem Einstieg in den Flieger unerwartet auftauchte war die Überraschung bei den Teilnehmern vom ABC groß. Pünktlich hob der Flieger ab und nach 2 Stunden Flug kamen wir auf Mallorca an. Dann ging es mit dem Bus weiter. Im Hotel Can Picafort Palace angekommen gab es noch einen Imbiss, dann bekam jeder seine Juniorsuite. Am Dienstag gab es für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Informationen zum Sport- und Ausflugsprogramm. Eine Neuheit gab es im Bereich Übungsleiterinnen. Neben den drei – seit Jahren bewährten Übungsleiterinnen kam ich als erster männlicher Übungsleiter zum Einsatz. Am Mittwoch um 7.30 Uhr ging es mit dem Sport los. Alle wurden auf 4 Gruppen verteiltt, mit drei Gruppen ging es auf die Strandpromenade ca. 500 m vom Hotel entfernt. Zwei Übungsleiterinnen und ich übernahmen den Frühsport.Während eine Gruppe im Hotel ihren Frühsport machten. Ich hatte die ganze Woche nur Frühdienst. Bei mir waren die „Leistungstungsträger" angesiedelt. Mein Programm bestand aus Walking, Gymnastik und Koordinationstraining für ca. 1 Stunde.

Morgengymnastik am Meer

Anschließend war Frühstück angesagt. Da waren wir alle gut dabei. Dies ging die ganze Woche so. Die Kolleginnen hatten noch am späten Vormittag und Nachmittag im Hotel Dienst. Die ABC Gruppe war sehr eifrig bei der Sache auch um 7.30 Uhr und beim Vor- und Nachmittagsport. **Irmgard** und **Otto Klein** waren überwiegend beim Sport im großzügigen Außenbereich des Hotels. **Marianne Nickl** hat sich zu allen Tageszeiten am Sport beteiligt. Während **Fritz Hoffman** und Ehefrau **Marianne** zusätzlich die Gegend mit dem Radl erkundeten. Und unser Neuling **Hubert Hübner**, die Frühschicht war nicht so sein Ding, war stark beim erkunden der Gegend um Can Picafort bis Alcudia. **Hubert** und ich haben einige Kilometer täglich zu Fuß hinter uns gebracht. Auch haben wir zusammen das kleine Fitnessstudio bevölkert. Am Donnerstag begleiteten die Übungsleiterkollegin **Moni** aus Köln und ich eine Gruppe von Teilnehmern mit dem Bus in den Süden der Insel. Die

Fahrt ging durch das Landesinnere über Ses Salines mit seinen Salzgewinnungsanlagen zum ersten Halt in Colonia de Sant Jordi mit seinem herrlicher Strand. Nach einem Spaziergang und Cafebesuch ging es weiter nach Cala Ferrera einem kleinen Fischerdorf, welches bekannt durch seine Y-Bucht an der Südostküste ist. Nach einem Dorfrundgang, ging es zum Mittagessen. **Hubert** entdeckte ein kleines Lokal mit herrlichem Blick auf die Bucht. Anschließend ging es weiter zum Kloster Sant Salvador. Ein Kloster aus dem

Kloster Sant Salvador

14. Jahrhundert. Besonders beeindruckt war ich von dem 37 hohen Monument zu Ehren Christus. Von hier oben hat man einen herrlichen Blick auf einen Teil der Insel. Das Kloster ist jetzt im Privatbesitz. Sehr viele Radtouristen waren hier anzutreffen. Nach 2 Stunden ging es wieder zurück ins Hotel. Ein schöner und erlebnisreicher Tag ging zu Ende. Im Anschluss ging es zum sehnsüchtig erwarteten Abendbuffet. Weitere Ausflüge standen z.B. in die Inselhauptstadt Palma auf dem Programm. Danach gab es noch eine Fahrt nach Son Serra Marina. Von hier aus führte uns **Dr. Moreno** fachkundig durch

Herbert Schneider, Dr. Morena

ein Landschaftsschutzgebiet, am Rande des Torrent de na Borges ein kleiner Fluss mit einem Seen ähnlichen Gebilde. Zum Abschluss gab es in der Hotelbar noch Snacks, eine Gemüse-Paella und Getränke. An freien Nachmittagen trafen sich die ABC´ler in **Ottos** Stammcafe an der Strandpromenade bei Erdbeerkuchen und Cafe. Sonntags war bei **Irmgard**, **Otto** und **Marianne** Marktbesuch in Alcudia angesagt und das seit Jahren. In 2016 wurden 2 Teilnehmern vom ABC auf diesem Markt aus den Rucksäcken alle Wertsachen, samt Bargeld und Ausweise geklaut. Nach neun Tagen ging die 15. Herzreise, bei gutem Wetter, ausreichend Essen und viel Bewegung zu Ende. Vom Hotelmanager wurden wir feierlich verabschiedet. Nach 2 Stunden Busfahrt kamen wir am Flughafen in Palma an.

Dr. med. Edwin Jagodzinski, Dr. Barbara Breidenbach, Herbert Schneider

Kurz vor Einstieg in den Flieger stand plötzlich unser betreuender Arzt der Mittwochgruppen **Edwin Jagodzinski** und Lebensgefährtin **Barbara** vor mir. „Na, was macht denn ihr hier?" Sie waren auf der Rückreise von einem Familienurlaub. Dabei lernte ich seinen Sohn **Torbjörn Kartes** den Ludwigshafener CDU Bundestagsabgeordneten und seine Familie kennen. So klein ist die Welt. Nach 2 Stunden Flug kamen wir in Frankfurt an. Nun gingen schöne und erlebnisreiche Tage auf Mallorca waren zu Ende. *(hs)*

Wir waren mit dem Radl da…

Meine Frau Marianne und ich haben alle Angebote ausgenützt, die sich uns während des Herzsport-Urlaubs auf Mallorca boten. Beginnend mit dem Frühsport, weiter mit den Angeboten am Vormittag oder Nachmittag. Doch was macht man in der freien Zeit? Wir liehen uns zwei Fahrräder bei einem der vielen Verleiher in Can Picafort. Keine Rennmaschinen wie sie die vielen Radler haben, die im Sportdress in großen Ru-deln auf Mallorcas Schnellstraßen zu finden sind. Wir liehen uns gemütliche Trecking-Räder, um die

Fritz H. Re, Hubert Hübner

Gegend zu erkunden. Findet man Wege abseits der Schnellstraße? Ja, es gibt wenig befahrene asphaltierte Wege. Man braucht eine gute Karte und etwas Erfahrung, um sie zu finden. So führte unsere erste Fahrt ins gemütliche Alcudia. Dort kann man sogar ein Stück alte Stadtmauer begehen. Und natürlich ein Eis essen. Der Weg dorthin führt an vielen Ho-telanlagen vorbei. Die zweite Tour war schon anstrengender: zunächst nach Sá Pobla, wo wir auf einen großen Markt stießen. Hungrig kamen wir dann in Polença an. Aber nach einer Rast schafften wir auch noch die 365 Stufen hoch zur Wallfahrtskapelle. Und sogar den Rückweg. Unsere letzte größere Tour ging über Santa Maria de la Salud bis nach Petra. Immer wieder steigt man vom Rad, um die landschaftliche Schönheit Mallorcas im Frühjahr zu genießen. Den Ausblick über die Hügellandschaft. Felder rot von blühendem Mohn. Schafe oder Schweine beim Weiden. Herzsport-Urlaub und Fahrradausflüge auf Mallorca – für uns war das die ideale Kombination.

(Fritz Hofmann)

Auf Rieslingtour

Unsere **Beate Demmerle** hatte sich für das Frühjahr was besonderes einfallen lassen. Am 4. April trafen wir uns am größten Fass der Welt in Bad Dürkheim. Von da aus gingen wir durch den Kurpark in Richtung Bahnhof. Eigentlich sollte es noch in die gehen. Witterungsbedingt steuerten wir unter Regenschirmen die Bahnhofskneipe an. Dort wärmten wir uns bei Kaffee und Kuchen auf. Dann ging die Reise im Doppelstockbus los: Niederkirchen, Haßloch/Badepark nach Neustadt, vorbei am Hambacher Schloss zum Bahnhof.

Nach einen kurzen Stopp ging es über Mußbach, Deidesheim und Wachenheim zurück nach Bad Dürkheim. Unterwegs gab es Informationen über die Deutsche Weinstraße zu hören. Leider konnte man witterungsbedingt nicht viel sehen. Nach der Ankunft gingen wir schnurstracks in Richtung Pfälzer Michel. Im Lokal angekommen war die Welt wieder in Ordnung. Die erste Rieslingschorle, Apfelschorle und das Essen wurde bestellt. Nach zwei Stunden essen, trinken und Unterhaltung ging ein alles in allem schöner Tag zu Ende. *(hs)*

Beate zählt ihre Schäfchen

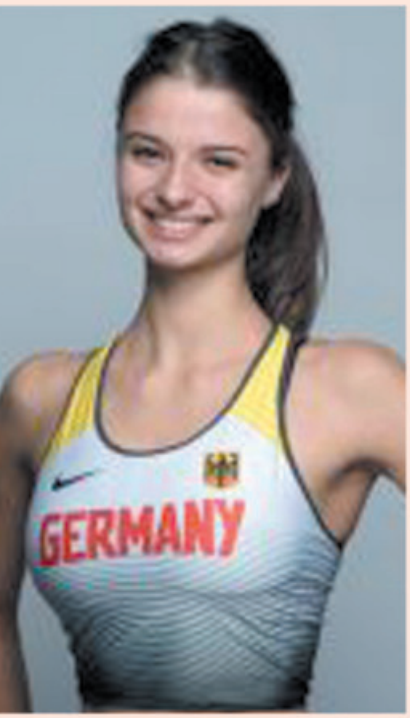
Teilnehmer der Tour

Herbert gibt Anweisungen

Rudolf Wolfgang und Artur in der Kneipe

Spitzensport-Stipendium

Seit Herbst 2018 studiert **Meike Andrea Reimer**, wie sie mit vollem Namen heißt, Psychologie an der Universität Mannheim. Unterstützt wird sie dabei durch ein Spitzensport-Stipendium der Metropolregion Rhein-Neckar. *(ps)*



Kein LEICHTATHLETIK SPASS im Stadion

Nach der Absage der geplanten Schnupper- und Testaktion für Kinder und Jugendliche von 6 bis 11 Jahren und auch des 1. Ludwigshafener Kila-Sportfestes wegen zu schwacher Beteiligung, blieb am 4. Mai im Südweststadion nur noch die Podiumsdiskussion mit dem Thema „die Zukunft der Leichtathletik“.

Mit einer überraschend guten Besucherresonanz und einer sehr disziplinierten und vielschichtigen Diskussion konnten unser Moderator **Prof. Dr. Wolfgang Schrott** und unser Initiator **Karl Heinz Ries** dank der geladenen Teilnehmer aus DLV, LVP, Sportbund Pfalz, LSV, der Stadt Ludwigshafen und unserem ABC eine positive Bilanz ziehen.

Prominentester Teilnehmer war dabei **Jürgen Kessing** der Präsident des DLV. Mit neun Jahren hatte er 1967 seinen ersten Wettkampf im Trikot des ABC Ludwigshafen im Südweststadion absolviert, mit zweiundsechzig war er nun an diese traditionsreiche Sportstätte zurückgekehrt. Er bemerkte zwar den wilden Wuchs des Unkrauts auf der Tribüne, aber er bewunderte auch die neue Rundbahn.

Meike Reimer,
Prof. Dr. Wolfgang Schrott

„Wir haben 800.000 Euro in die neue Laufbahn investiert, weil wir den hohen Stellenwert der Halle und des Sportparks für die Leichtathletik erkannt haben", sagte Oberbürgermeisterin **Jutta Steinruck** voller Stolz. **Jürgen Kessing** weiß nur zu gut, dass die Leichtathletik in Deutschland an Aufmerksamkeit verloren hat und sprach von „Frust": „Wir müssen wieder mehr Selbstbewusstsein entwickeln, wieder mehr Menschen an die Gemeinschaft heranführenund in die Vereine bringen. Die meisten laufen außerhalb der Vereine.“ Zwar sagte unsere ABC-Vorsitzende **Dr. Elke Koser** „Wir haben einen enormen Zulauf.“ Aber die Frage ist: wie lange bleiben die Kinder bei der Leichtathletik?

„Wir verlieren schon in den Schulen den Anschluss, dort macht man lieber Trendsportarten, denn Leichtathletik tut weh“, beklagte **Jürgen Kessing**.

Eine, die fast 20 Jahre, auch wenn es manchmal weh tut, auf Weltniveau dabei ist, war **Lisa Ryzih**, unsere Vizeeuropameisterin im Stabhochsprung.

Sie lobte: „Ich kann 365 Tage im Jahr unter besten Bedingungen in Ludwigshafen trainieren“. *(ps)*

Von links:

Gerhard Holzweissig, Werner Böttcher, Eugen Lemmert, Hans Kuhn, Juri Tscherer, Dr. Elke Koser (ABC-Vorsitzende), Marion Palm, Gerd Hammel, Winfried Ringwald (Vorsitzender des Ludwigs-hafener Sportverbandes LSV), Thomas Gerling (Sportamtsleiter der Stadt Ludwigshafen), Christoph Heller (Ortsvorsteher Südliche Innenstadt von Ludwigshafen), Horst Panzner, Joachim Tremmel (Präsident des Leichtathletik-verbandes Pfalz LVP), Karl Heinz Ries (ABC-Freundeskreisvorsitzender), Dr. Elke Koser (ABC-Vorsitzende), Lisa Ryzih, Horst Panzner, Joachim Tremmel (Präsident des Leichtathletik-verbandes Pfalz LVP), Karl Heinz Ries (ABC-Freundeskreisvorsitzender), Jutta Steinruck (Oberbürgermeisterin der Stadt Ludwigshafen), Jürgen Kessing (Präsident des Deutschen Leichtathletikverbandes DLV), Klaus Kullmann (Sport-Redakteur der Rheinpfalz), Lisa Ryzih

Gina in LU

Gina Lückenkemper und ihr Heimtrainer **Uli Kunst** waren am 5. April zu Gast in der Leichtathletik-Halle in Ludwigshafen. Auf entsprechende Anfrage ließ es sich **Gina** nicht nehmen, sich mit der Trainingsgruppe von **Katja Ryzih** fotografieren zu lassen. Den jungen Leichtathletikbegeisterten hat es sichtlich gefallen. *(mp)*

Gina Lückenkemper mit der Trainingsgruppe von Katja Ryzih

Neuer „Jung"-Senior (M35)

Seit dem Sommer 2017 ist **Leon Ahnesorg**, Jahrgang 1983 und Journalist beim SWR, in unserem ABC. Zum Hintergrund: Mit 21 Jahren hatte er eigentlich seine Spikes an den Nagel gehängt. Aber nach einem Radio-Interview mit **Lisa Ryzih** hatte er wieder Blut geleckt und sich daran erinnert wieviel Spaß die Leichtathletik macht. 2018 ist er aber wegen Achillessehnen-Problemen komplett ausgefallen. Seit Februar 2019 trainiert er nun wieder 400 m. Organisatorisch gesehen gehört er zur Trainingsgruppe von **Geraldine Otto**. Auf Grund seines Berufes trainiert er aber meistens für sich alleine, da er feste Trainingszeiten nur schwer einhalten kann. In diesem Jahr wollte er unbedingt zu den Deutschen Senioren-Meisterschaften, doch trotz erreichter Quali *(siehe dazu Seite 19)* wurde daraus nichts. Auf seiner Baustelle, seinem Wohnungsumbau, verletzte er sich am Knie. Sobald er wieder fit ist, will er aber nochmal angreifen und endlich zeigen, dass er mehr drauf hat, als sich ständig zu verletzen. *(la)*

Herzlichen Glückwunsch

Runde Geburtstage

50 Jahre
Stephan Andres – 24. Juli

60 Jahre
Jürgen Sturm – 11. Juli
Rudi Jacob – 26. Juli
Jürgen Baumgärtner – 30. Juli
Roland Hoffmann – 13. Nov.
Harald Steeb – 19. Nov.

65 Jahre
Alfred Görke – 4. Juli

70 Jahre
Inge Hägele – 10. August
Brigitte Blank – 7. Okt.
Geraldine Otto – 6. Nov.
Hildegard Reißer – 7. Nov.

75 Jahre
Theo Hauck – 8. Juli

80 Jahre
Renate Kimmel – 19. Juli
Axel Kluger – 29. Juli
Maria Schunn – 9. Aug..
Reiner Hoffmann – 17. Aug.
Peter Kempter – 29. Aug.
Jürgen Sommer – 19. Okt.
Elvira Unruh – 15. Nov.

85 Jahre
Maria Ries – 8. Oktober
Josef Heim – 7. Dezember
Ingrid Koeff – 11. Dez.
Heinz Zech – 14. Dez.

90 Jahre
Werner Batzler – 2. Aug.
Elfriede Eisinger – 14. Sep.
Herbert König – 29. Okt.
Herbert E. Müller – 12. November

Rückblick 50 Jahre LIAZ-ABC und Nachruf: Arnost Fucik gestorben

Nach dem „Prager Frühling“ bemühte ich mich als damaliger Vorsitzender des ABC erfolgreich um eine Partnerschaft mit einem Verein in der ehemaligen CSSR. Unsere Wahl fiel auf LIAZ Jablonec (Gablonz), einem Werksclub des Busherstellers LIAZ.

Der Ortsname Jablonec leitet sich aus dem tschechischen Wort jabloň für Apfelbaum her.

Von der ersten Begegnung an war mein Gegenüber Arnost Fucik, der „Macher“ bei den LIAZ Athleten. Es folgten Clubkämpfe In Ludwighafen und Jablonec, Einladungen zu Sportfesten, eine schöne Sportfreundschaft entwik-

Beim Vergleichskampf 1969: Lothar Hery, Willi Fröhlich, August Weyland

Beim Vergleichskampf 1975: Willi Ludes, Herbert Schneider, Gerd Hammel, Georg Krüger, Axel Hübenthal, Hans Giesa, Fritz Emig, Karl-Georg Egenberger, Klag, Gerhard Waidmann, Karl Heinz Ries, Ruth Pfister

Vergleichskampf 1985: Regine Braun, Ukrike Klee, Wolfgang Schrott, Robert Weiß, Anke Moritz, Stefan Destradi, Fritz Emig, Petra Endlich

Zu Besuch in Jablonec 2010: Gerd Hammel und sein Freund, unser leider 2011 verstorbener „Schorsch“ Krüger, zu Besuch in Jablonec

kelte sich ungeachtet des „Eisernen Vorhangs“. Wenn es auch später etwas ruhiger wurde, Kontakte gibt es bis heute. So war beispielsweise Gerd Hammel viele Male in Jablonec und statte jeweils Arnost Fucik einen Besuch ab. Das geschah auch wieder vor einigen Wochen. Gerd Hammel überbrachte für mich einen persönlichen Brief an Arnost Fucik, in dem ich an das 50jähige Bestehen der Sportfreundschaft erinnerte, ebenso ein Weinpräsent. Vor wenigen Tagen erreichte mich nun ein trauriger Brief von **Arnost Fuciks Tochter** mit der Nachricht, ihr Vater sei am 16. September im Alter von 94 Jahren verstorben. Kurz vor seinem Ableben hatte er noch einen Brief an mich geschrieben, den er aber nicht mehr absenden konnte. Das hat jetzt seine Tochter erledigt. Diese letzte Nachricht des von mir so überaus geschätzten Sportfreundes hat mich tief berührt:
„Lieber Karl Heinz ……“

Arnost Fucik wird mir mit all den Sportfreunden des ABC, die ihm begegnet sind, in bleibender Erinnerung bleiben.

Karl Heinz Ries

Nachruf: Peter Hamann

Pfalzmeister 800 m - 1951: Peter Hamann

Ehrenpreis in Kandel - 1956: Horst Kocher, Peter Hamann

Pfalzmannschaft - 1955: Erich Bremicker, Hans Appel, Horst Huber, Peter Hamann

Pfalzrekord 4x1500 m - 1956: Karl Heinz Ries, Peter Hamann, Horst Kocher

Peter Hammann, der Pit, wie ihn seine Sportfreunde nannten, war in den 50er Jahren ein erfolgreicher Mittelstreckler im Dress des SV Phönix. Seit Jahren gehörte er unserem Freundeskreis an. Auch im Alter von 87 Jahren war er noch erstaunlich fit und sportlich. Anspruchsvolle Wanderungen im Pfälzer Wald schaffte er problemlos. Bei einer dieser Wanderungen stürzte er, schlug unglücklich mit dem Kopf auf. Nach seiner Einlieferung ins Krankenhaus lag er 9 Monate im Koma, aus dem er nicht mehr erwachte. Am 29. April ist er verstorben. **Peter Hammann** wird all den Sportfreunden, die ihn als untadeligen Menschen und Athleten kennen und schätzen gelernt haben, in angenehmer Erinnerung bleiben.

(khr)

Nachruf: Günter Bolz

Er war der gute Geist des Südweststadions. Stets ansprechbar, immer freundlich und hilfsbereit: **Günter Bolz**, der Platzwart. Vor Jahren wurde er wegen seiner vorbildlichen Arbeit vom Sportbund Pfalz zu Recht als „Platzwart des Monats“ ausgezeichnet. Freun-deskreis-Vorsitzender **Karl Heinz Ries**, damals noch Ludwigshafener Sportkreisvorsitzender, der die Ehrung vornahm, erinnert sich noch heute gerne daran. **Günter Bolz** hat in seiner Tätig-keit Maßstäbe gesetzt. Er war in „seinem“ Südweststadion Dienstleister im besten Sinn. Am 13. April ist er ,erst 53 Jahre alt, verstorben. Sein tragisches Ende hat die unzähligen Sportfreundinnen und Sportfreunde, die ihn so sehr schätzten, betroffen gemacht. Wir werden **Günter Bolz** in bleibender Erinnerung behalten.

Nachruf:

Am 29. August verstarb unser ehemaliger Seniorensportler **Dr. Helge Hinke.** Er wurde 79 Jahre alt.

Gemeinsam verbindet!

Freiwilligentag „Wir schaffen was“ – Farbe für das Südwest-Stadion

Insgesamt 10 ABC-Mitglieder aus mehreren Trainingsgruppen beteiligten sich in diesem Jahr beim Freiwilligentag der Stadt Ludwigshafen an dem Projekt der Südlichen Innenstadt Farbe für das Südwest-Stadion. Das Foyer, der VIP-Raum und der sich links vom Foyer aus anschließende Gang inklusive eines Büros erhielten einen neuen Anstrich. Der Freiwilligentag ist in die bundesweite Woche des bürgerschaftlichen Engagements eingebettet. Dabei steht immer das Miteinander von Menschen für Menschen im Vordergrund.

Bereits um 8.30 Uhr am 14. September trafen sich Mitglieder des Ortsverbandes der CDU, Beschäftigte des Bereiches Sport und die ABC-Mitglieder im Südwest-Stadion. Die insgesamt 26 Teilnehmer/innen wurden fachlich von dem Malermeister **Christoph Heller**, seines Zeichens auch Ortsvorsteher im Stadtteil Südliche Innenstadt, angeleitet. Uns ABClern übertrug man das Streichen des Foyers. Vor allem der Höhe wegen, eine schwierige Aufgabe, die wir aber mit musikalischer Untermalung von Rammstein lösen konnten! **Juri** half

zuerst beim Streichen des Ganges und des Büros, bevor er dann im Foyer weiter wirkte. Unter Einsatz aller Kräfte, auch beim Hochheben von anderen Personen zum Abkleben und Streichen, beendeten wir unsere Arbeit. Den Feinstrich der Kanten beim Aufeinan-

dertreffen der Farben Weiß und „Cappuccino“ erledigten die fachkundigen Anstreicher des Malerbetriebs **Christoph Heller.**

Abschließend waren wir uns einig, dass sich die Teilnahme an der Aktion gelohnt hatte. Neben dem ehrenamtlichen Engagement und dem neuen Anstrich, hatten wir auch ne Menge Spaß! Wir bedanken uns bei allen ABC´lern, die an der Aktion teilgenommen haben: **Stephan**, **Sebastian** und **Angie**, **Kosta** und **Lisa**, **Juri**, **Armin** und **Ella** sowie **Thomas** und **Marion**. *(mp)*

An alle ABC-Vereinsmitglieder, deren Eltern und Großeltern:

Der Verein braucht eure Unterstützung!

Wie in jedem Jahr stehen in der Leichtathletikhalle mehrere Wettkämpfe an, bei denen der ABC für die Verköstigung der Athleten/innen verantwortlich ist. Dazu benötigt der Vorstand eure Hilfe beim Kuchenbacken, dem Belegen der Brötchen, dem Verkauf und beim Abbau des Verkaufsstandes.

Um euch einen Überblick über die anfallenden Arbeiten und Zeiten an die Hand zu geben, haben wir auf einer separaten Beilage dieser ABC-NEWS alle Hallenveranstalt - ungen gelistet und einen Schichtplan erstellt, auf dem ihr euch bitte eintragen könnt.

Wir haben auch eine Rubrik „Kuchenspende“ angelegt, damit eine gleichmäßige Verteilung der Kuchen zu allen Sportfesten und Meisterschaften erfolgen kann.

Beachtet bitte die Beilagen in dieser ABC-NEWS!

Bitte denkt daran, dass der ABC, insbesondere unsere Schülerab-teilung, auf die dabei erwirtschafteten Einnahmen angewiesen ist und diese indirekt auch Euch über eure Kinder und Enkel zu Gute kommen. Deshalb ist es notwendig, dass wir als ABC bei dieser Aufgabe zusammenstehen und sich alle einsetzen. Leitet den bearbeiteten Schichtplan bitte über eure Trainerin bzw. euren Trainer bis spätestens 28. November 2019 an uns weiter. Wir hoffen auf eure Mithilfe und euren Beitrag und bedanken uns schon jetzt bei allen Freiwilligen Unterstützern und Helfern.

Mit sportlichen Grüßen

Dr. Elke Koser
(Vorsitzende des ABC)

Neues von Rudolf:

Neue Ausstellung im historischen Tabakschuppen in Harthausen

Unser verdienter ehemaliger Seniorensprinter **Rudolf Sichling** präsentierte im September zusammen mit dem Fotorafen **Gerhard Hoffmann** aus Harthausen, der Impressionen von Mallorca zeigte, seine neusten Skulpturen unter dem Thema „Altes Holz wieder zu neuem Leben erweckt“ Menschen in Funktionen und Darstellung von Bewegungsabläufen sind dabei seine Herausforderung. Die Reduktion der Skulpturen auf ihr Wesentliches ist ihm wichtig. Als Werkstoff dient ihm nur altes abgelagertes Holz, weil dieses eine besondere lebendige Maserung bietet. *(ps)*

Nachtrag:

Hallenpokal des Turngau Rhein-Limburg

Am 10. März gab es den Hallenpokal. Alle mussten entsprechend ihren Altersklassen einen 3-Kampf bestehend aus Sprint, Weitsprung und Stoßen, bzw Werfen absolvieren:

Raphael Antwi (M12) Platz 1, 3-Kampf - 1164 Pkt.

Pierre Kaiser-Zieger (M11) Platz 3, 3-Kampf - 1043 Pkt.

Frederick v. Wedelstädt (M11) Platz 4, 3-Kampf - 1041 Pkt.

Elias Brömmert (M11) Platz 11, 3-Kampf - 903 Pkt.

Linus Stöckmann (M11) Platz 12, 3-Kampf - 861 Pkt.

Jonathan Köhler (M11) Platz 13, 3-Kampf - 826 Pkt.

Anton Rechtenbacher (M11) Platz 14, 3-Kampf - 810 Pkt.

Joulan Zidany (M11) Platz 18, 3-Kampf - 762 Pkt.

Henri Reisch (M10) Platz 5, 3-Kampf - 844 Pkt.

Alexander Meier (M9) Platz 6, 3-Kampf - 677 Pkt.

Paul Stramer (M8) Platz 1, 3-Kampf - 787 Pkt.

Vanessa Antwi (W13) Platz 2, 3-Kampf - 1288 Pkt.

Lorena Azzola (W13) Platz 5, 3-Kampf - 1223 Pkt.

Talisha Shenice Zeiß (W13) Platz 6, 3-Kampf - 1149 Pkt.

Julia Otto (W13) Platz 8, 3-Kampf - 1046 Pkt.

Jeany Leicht (W12) Platz 8, 3-Kampf - 1013 Pkt.

Lulmira Memedi (W12) Platz 11, 3-Kampf - 945 Pkt.

Emilie Richter (W11) Platz 3, 3-Kampf - 986 Pkt.

Irena Gobbert (W11) Platz 10, 3 Kampf - 876 Pkt.

Lea Edinger (W11) Platz 11, 3-Kampf - 874 Pkt.

Mia Huthoff (W10) Platz 1, 3-Kampf - 937 Pkt.

Sophia Meeß (W10) Platz 5, 3-Kampf - 810 Pkt.

Ella Kuhn (W10) Platz 10, 3-Kampf - 736 Pkt.

Nela Zezelj (W9) Platz 1, 3-Kampf - 966 Pkt.

Eva Weißbrodt (W9) Platz 3, 3-Kampf - 933 Pkt.
Jana Otto (W9) Platz 5, 3-Kampf - 848 Pkt.
Noemi Lautenschläger (W9) Platz 7, 3-Kampf - 818 Pkt.
Nelly Fitz (W9) Platz 9, 3-Kampf - 816 Pkt.
Svea Kohlstadt (W9) Platz 11, 3-Kampf - 753 Pkt.
Johanna Rechtenbacher (W9) Platz 13, 3-Kampf - 699 Pkt.

Von links:
Raphael Antwi, Pierre Kaiser-Zieger, Frederick von Wedelstädt, Elias Brömmert, Jonathan Köhler, Vanessa Antwi, Lorena Azzola, Talisha Shenice Zeiß, Julia Otto, Jeany Leicht, Emilie Richter, Lea Edinger, Mia Huthoff, Sophia Meeß, Ella Kuhn, Noemi Lautenschläger

Freundeskreis-

Am 9. August fand die Mitgliederversammlung des ABC Freundeskreises im Clubhaus statt. Dabei wurde auch ein neuer Vorstand gewählt und der alte Vortand wurde entlastet. **Karl Heinz** betonte, dass man den beschrittenen Weg weitergehen will. Er hofft, dass der ABC, trotz bevorstehendem Strukturwandel, weiterhin eine gute Adresse für die Leichtathletik in Ludwigsha-fen bleibt. Die Wahlen zum neuen Vorstand ergaben folgendes einstimmiges Ergebnis:

Vorsitzender
Karl Heinz Ries
Stellvertretender Vorsitzender
Prof. Dr. Wolfgang Schrott
Kassenwart
Volker Weiss-Nilson
Beisitzende
Marion Palm, Thomas Palm
Kassenprüfer
Werner Böttcher, Hans Kuhn

Nachtrag zu Gerhard Baus

2015: Halbmarathon in Offenbach an der Queich 1. Platz (M65), 1:25:25 Std.
2016: Halbmarathon Maximiliansau am 9. April 1. Platz, 1:26:26 Std.
(ps)

Herzlichen Glückwunsch!

Am 14. September wurde **Elfried Eisinger** 90 Jahre. Sie ist damit das älteste ABC-Miglied in der Herzgruppe. Seit 2008 ist sie Mitglied im ABC. Kann aber seit 3 Jahren aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr am Sport teilnehmen. Bei einer kleinen Feier nach dem Sport beglückwünschte die Donnerstags-1-Gruppe **Elfried Eisinger** mit Gedichten von **Wilma König** (im Bild links) und **Any Weber** (im Bild rechts). **Elfried** bekam eine von **Any Weber** gestaltete Geburtstagskette mit 90 Cent-Münzen, welche von ihr überreicht wurde. Anschließend gab es noch leckere belegte Brötchen und etwas Prickelndes zu trinken. **Elfried** hat bei der Feier aber erwähnt, dass sie weiter ABC-Mitglied bleiben wird. *(hs)*

In den Mund gelegt

von Peter Schlohmann

Meike Reimer und Trainer **Juri Tscherer** bei den Pfalz-Meisterschaften in Eisenberg

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Ob Fußball, Tennis oder Leichtathletik: Sport macht fit, stark und selbstbewusst. Daher unterstützen wir von der VR Bank Rhein-Neckar den Breitensport in der Metropolregion Rhein-Neckar – aus Überzeugung und bereits seit vielen Jahren.

Mehr unter vrbank.de oder Telefon 0621 1282-0

VR Bank Rhein-Neckar eG

Impressum

ABC-NEWS – Leichtathletik-Vereinszeitschrift des ABC-Ludwigshafen

Herausgeber:

Freundeskreis Leichtathletik
ABC Ludwigshafen e.V.
Vorsitzender: Karl Heinz Ries
Friedensstraße 42
67067 Ludwigshafen
Telefon 0621 542103
h.u.kh.ries@t-online.de

Redaktion & Gestaltung:

Peter Schlohmann
Schloßbergstraße 9
76857 Ramberg
Telefon 06345 949533
Mobiltelefon 0151 26022418
schlohmann@schlohmann.de

Internet:

Daniel Schlohmann
Äppelallee 49
65203 Wiesbaden
Telefon 0611 9749025
Mobiltelefon 0171 3177289
webdesign@schlomania.com

Mitarbeiter:
Leif Asbjørn Biehl,
Karl-Georg Egenberger,
Hubert Endres, Peter Engbarth,
Dr. Elke Koser, Hans Kuhn,
Geraldine Otto,
Marion u. Thomas Palm,
Karin u. Volker Schlohmann,
Herbert Schneider,
Prof. Dr. Wolfgang Schrott,
Markus Schüßler, Fritz Seilnacht

Fotos:
Endres, Engbarth, Angelika
Hawlik, Hensel, Kuhn,
M. Maus/LLC, Ryzih, Stefanie
Sandmann, Herbert Schneider,
Sandra und Nicole Wagner u.a.

Autoren-Kürzel:
(la) = Leon Ahnesorg
(lab) = Leif Asbjørn Biehl
(ek) = Dr. Elke Koser
(hk) = Hans Kuhn
(mp) = Marion Palm
(khr) = Karl Heinz Ries
(ss) = Stefanie Sandmann
(ps) = Peter Schlohmann
(hs) = Herbert Schneider
(ws) = Prof. Dr. Wolfgang Schrott
(fs) = Fritz Seilnacht

ABC Ludwigshafen Athletik- & Ballspielclub e.V.
Erich-Reimann-Straße 100
67061 Ludwigshafen
info@abc-Ludwigshafen.de
www.abc-ludwigshafen.de

Vorsitzende / Sportwartin:
Dr. Elke Koser
Tel. 0621 54590900
elkekoser@yahoo.de

Stellvertretender Vorsitzender / Kassenwart:
Karl-Georg Egenberger
Tel. 0171 1425745
rosen-apotheke.ludwigshafen@t-online.de

Pressewart (kommissarisch):
Fritz Seilnacht
fritzseilnacht@online.de

Schülerwartin:
Martina Lehr-Reichert
Tel. 06344 937429
manfred.reichert65@t-online.de

Beisitzer:
Thomas Palm
Telefon 06236 5099435
t.palm@t-online.de

Beisitzer:
Markus Schüßler
Tel. 0621 5868863
markus.schuessler

ABC-Abteilungen

Senioren-Gymnastik und -Spiele:
Leonhard Rohe
Telefon 0174 8082904
leonhard.rohe@web.de

Senioren-Freizeitfußball:
Klaus Lorenz
Telefon 0621 5668889
k.lorenz3@gmx.de

Herzsport-gruppen:
Ärztliche Betreuung durch die Med. Klinik B, Chefarzt Prof. Dr. Ralf Zahn, Klinikum Lu-Herzzentrum. Übungsleiter mit Sonderlizenz für Sport mit Herzpatienten: Thomas Palm, Herbert Schneider Telefon 06232 32754, Tatjana Schneider-Pischem Rudi Jacob, Saskia Walter

Wirbelsäulengymnastik:
Zertifizierte Übungsleiter für Funktions- und Rückenschulungsgymnastik:
Rudi Jacob (Frauen)
Telefon 0170 6010933
Georg Simon (Männer)
Telefon 06234 1864

Ehrenvorsitzende

Karl Heinz Ries
Friedensstraße 42
67067 Ludwigshafen

Otto Weber
gestorben am
18. August 2009

Ehrenmitglieder

Hans Appel
Wielandstraße 18
67065 Ludwigshafen

Erich Bremicker
Rubensstraße 25
67061 Ludwigshafen

Heike Drechsler
www.heike-drechsler.com

Helmut Hockenberger
gestorben am
23. Januar 2017

Heinz Hoff
gestorben am
10. Januar 2001

Kaarel Kesa
gestorben am
28. März 2011

Hans Kuhn
Damaschkestraße 43
67065 Ludwigshafen

Eberhard Mappes
gestorben am
9. September 2008

Ernst Ruppert
gestorben am
23. November. 2013

Peter Schlohmann
Schloßbergstraße 9
76857 Ramberg

Herbert Schneider
Rüdigerstraße 19
67166 Otterstadt

Unsere Inserenten:

ASV-GASTSTÄTTE

FECHT – Rad- & Sporthaus

GAG Immobilienunternehmen

HEBERLE Raumausstattung

LOTTO Rheinland-Pfalz

LUTEX GmbH – Hygiene und Sauberkeit

MIKE SCHEINER – Autolackierung

NEUBAUER – Fleischerfachgeschäft

ROSENAPOTHEKE – Karl-Georg Egenberger

SPARKASSE VORDERPFALZ

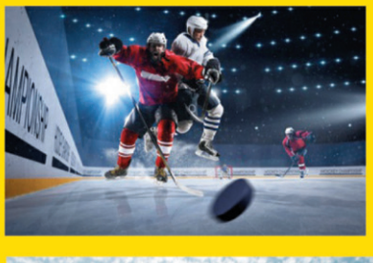
VR-BANK – Rhein-Neckar eG

WOLFs BRUNNEN – Regina und Jörg Wolf

Bitte beachten Sie bei Ihren Entscheidungen besonders unsere Inserenten und sagen es ihnen dann auch. Ohne sie gäbe es keine ABC-NEWS.

Vielen Dank!

ABC-Spenden-konto

Sparkasse Vorderpfalz, IBAN:
DE87 5455 0010 0000 0098 86
BIC: LUHSDE6AABC

LOTTO
Rheinland-Pfalz
Partner des Sports